Bezugöpreis:

Big, frei ins haus gebracht, burch bi viertelichel. 1.50 D. egel. Beftellgelb. getr. Poft-Zeitungslifte ... Martifirage 30; Druderei: Gmferftraße 15.

Unparteiifde Beitung. Jutefligengblatt. Stabt Angeiger.

Wiesbadener

Die Cipaltige Bettigeile obet beren Raum 10 Big für austodets 15 wig. Bei mehrm, Aufnahme Rabatt Reffamer Bettigelle 30 big., für auswärte 50 pig Reftamer Petitjelle & Big., für antivarie bo Big Typenation: Martiprage 30. Der heneral-Angeiger erideint täglich Abends Sonntags in zwei Ansgaben. Telephon-Anjehluft Rr. 199.

# Beneral Manseiger.

Drei Greibeilagen: Bemerif. Der Sandwirth. - Der Samwrift. Uettefte Ladrichten. und im Blauen Landden befigt er nadweisdar bie größte Auflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

97r. 141.

Ž=

tiv

ribas

Ħ

006.

sch

in, tib t. Orner irgend g (fürb behrlit and pr

3888118

A 850 1

tempe der, rungen en, ten, in Bissishen te graft

telie

er

6 life.

Dienftag, ben 20. Juni 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Die Niederlage der Amerikaner.

Ueber ben Berlauf bes großen Gefechtes bei Manila am 13. bis. Mts., bon bem wir bereits turg telegraphisch gemelbet

Die Filipinos haben uns heute ben fcwerften und fur unfere Baffen bemuthigenbften Rampf feit Beginn ber Feinbfeligfeiten geliefert und bamit auch bie bufterften Boraus-MIts Cavite ftatt an ber beibe berbinbenben Saupiftrage unb Gifenbahnlinie und angefichts ber amerifanifchen Flotte, welcher erft nach fiebenftunbigem Bombarbement gelang, ben Feind aus beffen borberftem Schubengraben gu bertreiben. Unb fo Truppen fommanbirende General Lawton mit feinem gangen deen trop bes bernichtenben Marinefeuers taltblittig gehalten. Beneralftabe abgeschnitten war und perfonlich, wie alle feine

Erfahrung war bie fleine Batterie, welche nicht einmal moberne borberften Schubgraben gefunden wurden. Munition befag, trefflich bebient, und fcon ihre erften zwei

fluß überfcritten, bag General Lawton für feine Artillerie rechten Flügel. fürchtete und fich felbft an bie Spige bon nur zwei Compagnieen baben, liegt jest folgender intereffante Bericht eines Ameritaners , bes 21. Infanterie-Regiments bem Jeinbe entgegenwarf und Rioo, welches bier bie Strafe nach Manila, refp. Die Brude über ben Zapotefluß nach Balapa beberricht, gu befeben fuchte, be bie Filopinos fich beffelben bemächtigen fonnten.

Diefes Manover gelang, und nun berfuchte General agungen felbft ber argiten Beffimiften übertrumpft. Und bie- Lawton auch ben Kreugungspuntt ber Strafe zwifchen Balapa fer Kampf hat etwa nicht im Norben um das Centrum der Fi- und Las Pinas zu fichern. Dier war es, wo er sich plöglich von lipinosfiellung gewüthet, fonbern bor ben Thoren Da - ben bon Bas Binas und Balafa gleichzeitig abancirenben Filinilas, ja in gewiffem Ginne innerhalb bes Weichbilbes ber unos abgeschnitten und mit Ginschliegung bebrobt fab und fich Stadt; benn bas Ringen fand zwifden Inner-Manila und nur momentan hinter bie abschüffigen Ufer bes Zapotefluffes len auf ein weiteres Jahr, alfo bis zum 30. Juli 1900; ferner burch Ueberichreiten eines offenen Gelaftudes unter bem bertichtenben Feuer bes Feinbes retten tonnte. Die gurudauegenbe Strede betrug toum 150 Meter. Aber über bie Saffte feiner Leute murben babei vermunbet. Bon 5 Uhr Morgens bergweifelt war um bie Mitte bes Tages bie Lage, bag ber bie bis 1 Uhr Mittags hatten bie Filipinos ihre vorberften Tran-

Best gingen bie Amerifaner jum Ungriff über, unb es Offigiere, jur Flinte ber Gemeinen greifen mußte, um fich fo entspann fich ber fcmerfte Rampf, ben bie Ameritaner feit lange gu halten, bis eine bon General Dtis aus Manila rafc Jahresfrift bier erlebt. Die Filipinos hielten mit gaber hartpefandte Berftarfung ihn und feinen Stab beraushauen tonnte, nadigfeit bie berühmte Japote-Brude bei Balapa, mabrend bie Mis Abends ber Rampf abbrach, waren bie Filipinos noch im- Ameritaner fortgefest beren Stellungen, immer gebedf burch mer herren ber tattifch bie Linie Cavite-Manila beberrichenben bie Schiffsartillerie und unterftut von ihren eigenen Batterieen Positionen und hatten fich lediglich jenseit bes Zapotefluffes ju fturmen fuchten. Geds Dalfchlugen bie Filipinog alle Angriffe gurud, obwohl fest bas 9., 12. Und diefer Rampf wurde geliefert von ben Truppen bes und 14. Infanterie-Regiment, fowie bie Gesammtartillerie ind Baber fo verächtlich behandelten "Obferbations-Corps", wel- Feuer gebracht waren. Gie hatten auf bem linten Sapeto-Ufer beim ertlart fich Rebner nicht einberftanben. dis mabrend ber gangen bisherigen Campagne bie Garnifon bon Bacoor bis Riog faft uneinnehmbare Laufgraben aufge-Manilas Tag und Racht in Athem hielt und Soulb baran worfen, und als bas Feuer ber Rriegsichiffe fie enblich zwang, nar, wenn Otis ben Muth nicht fand, feine beften regularen bie Sapotebrude gu raumen, beren Solgplanten aufgeriffen und Argimenter norbmarts bor ben Geind gu fchiden, fonbern gum in Brand geftedt. Schlieglich gelang es ben Ameritanern, ibre Soute ber Stadt gurud behieft. Der Rampf hat gegeigt, wie Schnellfeuergeschuige bis bor ben biesfeitigen Brudentopf gu Andt er bamit hatte. Am frühen Morgen eröffnete eine In- bringen und von bier bie vorberften Schühengraben bes Feindes argentenbatterie, bestehend aus einem nicht gezogenen Ge langsfeit zu bestreichen. Diese raumten barauf ihre erfte Aube und gwei Ginpfundern, bas Geuer auf unfere Bor- Linie, aber nur, um fofort aus ber zweiten, einer fünf Min: wifen bon Balapa am rechten Bapote-Ufer und gwang fie gum ten weiter entfernteren Linie, ben Rampf fortguführen. Um

Ingwifden batte General Dtis weitere Berftartungen aus Souffe explobirten mitten im Lager bes 14. Infanterie-Ba- Manila gefandt, welche bie gum Tobe ermatteten Ameritaner, Sofort brachte beffen Commanbant bie zwei Batte- bie bei einer vernichtenben Sibe nun fcon gehn Stunden im ben bes 1. Artillerie-Regiments, fechs Schnellfeuerfanonen, in Feuer ftanben, abloften; aber ber Rampf mar gum Stillfieben deftion und fignalifirte gleichzeitig bie nachsten ber ameris gebracht. Und Abends mußte General Lawton zufrieden sein, bnifden Kriegsschiffe "Monadnod" und das Kanonenboot bas rechte Zapoteufer balten zu können und mit hilfe ber Belena" herbei, um mit ihnen gemeinsam ein bernichtenbes Kriegsschiffe die Berbindung zwischen Cavite und Manila wer auf bie feinblichen Stellungen gu eröffnen. Aber bie offen gu halten; lanbeinwarts von ber heerstraße von Baran- Abrebe, bag tanabifche Baaren auf Umwegen gu Meinbegun-

ten, b. f. bon Bacoor auf ber linten, Palapa auf ber rechten Stellungen und bebroben nach wie bor bie Communications. und Riog im Centrum, fo rafch bor, nachbem fie ben Bapotes linien, wie Cavite auf ihrem linten und Manila auf ihrem

#### Parlamentarifde Hachrichten.

h. Berlin, 17. Juni.

Denticher Reichstag.

(95. Sigung. 1 Uhr.)

3meite Lefung bes Gefegentwurfes betreffenb bie Sans sbeziehungen gum britifchen Reiche.

Es liegt hierzu bor: Gin Antrag bon Leben om (tonf.) bie nachgefuchte Bollmacht für ben Bunbegrath nur zu ertheis beantragen bie Abgg, von Levehow und Genoffen 2 Refolutionen: 1. betreffend Beschleunigung ber Aufstellung eines neuen Generaltarifs und auf Borfchreibung zwedentfprechenber Urfprungs-Beugniffe. 2. foll bie Regierung ersucht werben, noch in biefer Seffion einen Gesehentwurf vorzulegen, wonach gegenüber Staaten, die bon beutschen Waaren Berthzolle erhoben, fobalb nicht Bertragsbeftimmungen entgegenfteben, gleichfalls Berthgolle erhoben werben follen. Gerner follen gollpflichtige Baaren, welche aus Staaten tommen, Die Die beutsche Baare bifferentiren, mit einem Bollbetrage bis gu 300 pCt. bes Bolles, beziehungsweife bis gu 50 pCt. bes Werthes belegt werben fonnen. Beiter beantragen bie Mbgg, bon Bangenheim und Sahn einen Bufat gu ber Borlage.

Mbg. Lieber (Centr.) ftimmt im Ramen feiner Freunde bem Untrag Levehow ab 1 gu. Mit ber Refolution Wangen-

Abg. Sahn (Bb. b. Low.) bittet um Annahme ber Refo-

lution bon Lebehow und bes Antrages Wangenheim. Mbg. Graf Ranig (tonf.) ertfart, er werbe noch in ben nachften Tagen einen Untrag einbringen, ber gang allgemein eine Menberung bes beutschen Bollfpftems gu Gunften ber Weltgolle borichlagen werbe.

Abg. v. Levehow (tonf.) zieht infolge biefer Anfündigung vorläufig bie berben Refolutionen guriid.

Staatsfefretar Bofabowsth tritt gunachft ben Musmiden Rudguge auf Las Binas. Entgegen unferer bisherigen ben Brudentopf lagen 43 Filipinosleichen, wahrend 18 in ben fuhrungen bes Abg. habn entgegen und bittet ben Antrag ab-

Abg. Bent gu herrnsheim (natlib.) fünbigt bie Ginbringung eines Untrages gemeinfam mit Abg. Paafce für bie britte Lefung an und fpricht fich noch für bie Urfprungs Beugniffe aus.

Rach weiteren Bemerfungen gieht Abg. Röfide (Bb. b. Bbw.) ben Untrag Wangenheim gurud bis gur britten Lefung.

Beheimrath Bermes ftellt auf Grund ber Statiftit in Bilipinos rudten tropbem, und zwar gleichzeitig bon brei Geis que bis Binacapan blieben bie Fifipinos herren aller ihrer ftigungsfähen ins Land tamen. Rach weiterer Debatte wird

#### Der Sport in Fürftenhänsern.

di unfer Raifer, in fo vielfeitiger Beife er fich auch in feinen Außeftunden beschäftigt, bor allen Dingen ein eifriger Lawnennisfpieler und unermublicher Jager ift, burfte befannt fein. n größtes Bergnugen bilbet bie Bemfenjagb, und er berringt auf biefer gange Bochen in ben Bergen mit einer armben Bauernhutte als Rachtquartier borlieb nehmenb. Geine mablin Marguerita theilt gleichfalls biefe Borliebe filr eigpartieen, und es giebt wenige Berge in Italien, bie fie erfliegen bat. Der junge Bergog ber Abruggen, ber die bes Ronigs, ift bagegen mehr auf bem Baffer gu Saufe; feiner prachtvollen Dacht "Bona", einem ber ausgezeichnet-Rennfciffe, ift er Sieger bei bielen Segelregatten auf bem Mieltanbifthen Meer gewefen. Er hat großere Reifen unmmen, in Rorbamerita bie fcmierige Besteigung bes St. Berges ausgeführt und ift jest fogar auf einer Rorbpolmebition begriffen.

gut und foll auch fehr gut tangen. Die Rönigin-Regentin von berartige Falle auf eine originelle, bas Rechtsgefühl jebes freien Zeit ber Ausübung irgend eines Sports gu widmen. welcher Sportsubung fein tonnte; man fagt aber, daß fie fruber gufagen einen Bertrag mit ben Gaunern. nommen, Die ausgezeichnete miffenichaftliche Refultate hatten.

#### Bankgeschäfte mit Gaunern.

Spanien lebt gurudgezogen und ift gu febr barauf bebacht, billig bentenben Menfchen gwar berlegenbe, aber praftifche Die meiften europäifchen Monarchen pflegen einen Theil möglichft wenig aufgufallen, als bag fie Freundin irgend Beife, bis zu einem gewiffen Grabe gefchütt. Sie folieft foausgezeichnet mit bem Florett umzugeben verftanben habe. "Beftehlt mich nicht, ristirt nicht Guer Leben und Gure Frei-Ihr Sahn, ber junge Ronig hat bis jett nur eine große Bor- beit bei Dingen, bie Guch bor ber Belt zu ehrlosen Leuten liebe für bas Drachensteigen betundet. — Um banischen Ro- machen. Benn Ihr ein Mittel entbedt, mich zu berauben, fo m ebenso großer Waibmann ift auch König humbert von nigshofe, im Gegensah jum englischen, wo uvergaupt jede tommt und inter in ich gebant, bin nicht geballen, ber aber auch gleichzeitig ein raftloser Bergsteiger iff; Sport natürlich nicht zu hause; ber König liebt es aber, weite zwungen, Euch ber Polizei auszuliefern, Ihr braucht nicht in nigshofe, im Gegenfat jum englischen, wo überhaupt jebe tommt und theilt es mir mit, ich taufe es Guch ab. Der Bor-Sport natürlich nicht zu haufe; ber Ronig liebt es aber, weite zwungen, Guch ber Polizei auszuliefern, 3hr braucht nicht ins Musflüge ju unternehmen, begleitet bon feinen Lieblingshun- Gefangnig und wahrend ich Guch für Gure geiftige Arbeit, Die ben, zwei prachtvollen Doggen. Seine Gemablin, Die "Schwies ihr zur Entbedung bes Mittels angewandt habt, ebenfo hoch germutter Europa's", hatte gu Binfel und Balette gegriffen und entichabige, als es ber Diebstahl batte thun tonnen, tann ich malte vorzugsweife Bilber, Die Gegenftanbe aus ber biblifchen mich gleichzeitig, um eine Erfahrung reicher, ftarter fcuben. Beschichte behandeln. Der fleinfte aller europäischen Monar- Anftatt Feinde gu fein, bleiben wir Freunde. Der erfie Conden enblich, ber Fürft von Monaco, ift ein befannter Weltreis tract biefer Art wurde vor 50 Jahren abgefchloffen. 3m Jahre fender. Auf feiner fur langere Fahrten ausgerufteten Dacht 1849 ericbien eines Morgens bei bem Direttorium ber Bant hat er großere Reifen im Dienft ber Raturmiffenfchaft unter- bon England ein Arbeiter, ber ben erftaunten Bantgouberneuren ertfarte, er habe ein Mittel gefunden, in bie unterirbifden Rammern ber Bant einzubringen, wo fich wohlabgewogen ungemungte Golbbarren im Berthe bon acht Millionen Mart befanben. Er fei entichloffen, bas Mittel nicht angu-, Festberschloffene Gelbichrante, "biebesfichere" Raffetten etc. wenben, und biete es ber Bant, als unmittelbaren Intereffenten Der Bar von Rugland ift ein vielseitiger Sportsmann; er bieten beute teinen hinreichenben Schut mehr gegenüber ben jum Raufe an. Der Borfchlag fand eine giemlich fuhle Auf-tin enragirter Rabfahrer, ein ausgezeichneter Schilge, wenn genialen Trids englischer Bantrauber. Das beweift ber Fall nahme. Es verlette bie Eitelfeit ber Direktoren, Die ben weniger Jäger, und versteht sich, ebenso wie sein ver- Parr u. Co., wo ein bis heute unermittelter Dieb am hellen Gipfel der Sicherheit erklommen zu haben glaubten, daß bieser Bater sehr gut aufs Boren. — Die junge Königin Tage dieser Londoner Banksirma eine Summe von 6000 Litt., einsache Arbeiter im Stande sein sollte, alle die angewandten beine von bollendere Schlittschuhlauferin, radelt außerdem England, das größte Bankinstitut des Erdballs, hat sich gegen dien Rauern, der dien Gisenplatten, der bewassen Borkehrungen bei Seite zu schlichen Bachen Bachen

bie Borlage mit einem Antrage von Levehow — Bollmacht nur auf ein Jahr - angenommen.

In britter Lefung werben bebattelos genehmigt Die Bereinbarungen mit Uru guab und Brafilien, fowie bas Rammer vom lesten Montag ftellen. Die einzige Aufgabe bes Gefet über bie Rechtsberhaltniffe ber beutichen Schuf. neuen Ministeriums mare alfo bie völlige Erlebigung ber Es folgen folgenbe Bahlprufungen: Die Bablen ber Abgg. von Löbell, Bodel und Miller-Rubolftabt werben beanftanbet, bie ber Abgg. Gamp, bon Daffow, b. vielleicht überreben laffen, Kriegsminifter gu werben. Richthofen für gultig ertlart. Cobann folgen Betitionen.

Radfte Sigung, Montag: Sanbels-Broviforium unb

Budthaus-Borlage.

#### Politische Tagesüberstaft. Wiesbaden, 19. Juni.

Deutschland.

Die Affaire Rapp-Rüchler.

Lanbgerichtsbirettor Ruchter ift um feine Benfionirung eingefommen; bas ift bie neuefte Runbe aus Darmftabt, mo ber Brogef Rapp Camftag gu Enbe geführt wurde. Das Urtheil in bem Progeffe, in welchem ber als Beuge vernommene Landgerichtsbireftor nicht vereibigt murbe megen Berbachtes ber Begunftigung, haben unfere Lefer fcon im Depefchentheile unferer zweiten Conntags-Musgabe gefunden. Rapp hat fich mit bem Urtheil einberftanben erffart.

Die Frif. 3tg. begleitet übrigens bie Rachricht bon bem Benfionsgefuche Ruchlers mit folgenben Beilen: "Damit ift bas neuerlich gegen ihn eingeleitete Disgiplinarverfahren nicht ohne Weiteres erlebigt. Bielmehr finbet Artitel I4 bes Gefeges über bie Rechtsberhaltniffe ber Richter Anwenbung, welder bestimmt: Sat ein penfionirter Richter fich mabrenb feines aftiben Amtsberhaltniffes eines Dienftvergebens ichulbig gemacht, fo ift an Stelle ber Dienftentlaffung auf Berluft bes Titels und Rubegehaltes gu ertennen, unbeschabet ber bem Disgiplinarftrafgericht guftebenben Befugniß, festgufeben, bag bem Angeflagten ein Theil bes gefehlichen Rubegehaltes auf Bebensgeit ober auf gewiffe Jahre gu belaffen fei." Musland.

Die Friedenstonfereng ift in Befahr,

gefprengt gu werben. Der erfte türfifche Dele girte für bas haager "haus im Buich", Turthan Pa-ich a, foll nämlich mehrere bringenbe Depefchen erhalten haben, morin er beauftragt murbe, alle Agitationen ber Armenier unb Jungturfen auf bollanbischem Boben wahrenb ber Friebensfonferens zu berhindern. Sollte bie bolland. Regierung auch nur einen Bortrag ber ermabnten Agitatoren noch gestatten, merben bie tilrtifden Delegirten fofort abreifen, moburch bie Friebenstonfereng gefprengt mare.

Mus Baris.



Pierre Marie Balbed-Rouffeau. (Geboren am 2. Dezember 1846 ju Rennes.)

poften und antworteten: "Das ift unmöglich!" Der fonberbare Befucher blieb aber babei, baß es ihm fehr mohl möglich fei und erbot fich, prattisch ben Beweis zu liefern. Man ging schließlich barauf ein. Es wurde die Stunde festgeset, zu ber ber Einbruch begangen werben follte, und um Mitternacht bes betreffenden Tages begab fich bas Direftorium in die Keller-fraume ber Bant. Raum war es eingetreten, fo vernahm es ber Einbruch begangen werben follte, und um Mitternacht bes betreffenben Tages begab fich bas Direftorium in bie Rellerein regelmäßiges Mopfenbes Geräufch, und es waren noch nicht zwei Stunden vergangen, als fich inmitten bes Raumes ber Boben öffnete und lächelnben Angesichts ber Arbeiter erschien, bie erftaunten herren mit ben Borten begrufenb: "Ra, mas habe ich gefagt?" - - Die Bant zeigte fich bem Mann gegeniiber nobel. Gie fette ihm eine Rente bon 1000 Bfund jahrlich aus, und fiellte ihn außerbem in ihre Dienfte. Befdichte murbe befannt, und fie war gu fcon, um nicht gur Rachahmung angufpornen. Gine Ungahl bon Leuten begann ihr Gebirn anguftrengen, um eine Gelegenheit gum Diebftahl gu ergrunben; nicht in ber Abficht gu fteblen, fonbern um ben Trid gu bertaufen. Bum Theil find es gang ehrenhafte Leute, bie fich bamit befaffen, gum Theil aber Gauner, bie gu feige find ihre Trids auszuführen. Alle biese Leute empfängt bie Bant mit ber gleichen Aufmertsamteit. Die Bersuche werben angeftellt, gelingen fie, fo wird ber "Erfinber" nach gemiffen Sagen honorirt. Erft flitglich gablte bie Bant bon England einem jungen Ingenieur, ber ihr ein chemisches Mittel brachte, hatte eine Deputation entsenbet und erfreute der Ronigl. hofopernbas fich zur Rachahmung bes Banknotenpapiers anwenden fanger herr Blate mit feinen Bortragen ungemein. Er mußte

nommen. Er will jebe Rudfichinahme auf Parteiwuniche unterfaffen und fich einzig auf ben Boben ber Tagesorbnung ber Drenfus-Angelegenheit. Balbed-Rouffeau felbft will bas Innere übernehmen, Cafimir Berier burfte fich

Der neue Drenfus. Broges in Rennes foll am

17. Juli beginnen.

Beneral Mercier hielt bor einer Berfammlung, welche bon bem Blatte Patrie francais einberufen war, eine Ansprache, worin er erflärte, es fei einem lonalen Minifter, weicher Bartei er auch angehore, unmöglich, bas Kriegsminifterium zu berlaffen, ohne bie volle lleberzeugung bon ber Schulb Drep. fus mit fich ju nehmen. Mercier ermuhnte alsbann ben bemnachft gufammentretenben Rriegsrath von Rennes. Er erffarte, nichts wurde und tonne beffen Rachforschungen gur Aufbedung ber Bahrheit verhindern. Er ichloß mit ben Borten: "Es wird Licht werben. Die Zengen, unter benen ich an erfter Stelle fein werbe, werben bie bolle Wahrheit fagen. Was mich anbetrifft, fo verspreche ich bie volle Wahrheit gu fagen, was auch tommen moge. Alles wird gefagt, Alles wird gur Allgemeinen Kenntnig tommen." Wir find neugierig barauf. Bola ertfarte einem Journaliften, er werbe fofort nach

Urtheil bes Rriegsgerichtes eine Brofchure mit bem gangen Inhalf und Berlauf ber Drepfus-Angelegenheit herausgeben. Gein Berleger bat bereits alle Borbereitungen getroffen, bamit bie Brofcure in allerfürzefter Beit nach bem Urtheil auf

ben Martt geworfen werben fann.

Sungerenoth in Oft-Afrita.

Die lette Boft aus Oftafrita bringt boje Rachrichten über bie bort herrschende Hungersnoth. So schreibt ein Missionar ber Universitäts-Mission von Magela, Haubistadt von Usambara, unterm 4. Mai: "Die Lage wird seit Beginn ber Regenzeit verzweiselt. Alle Außenarbeiten mußten eingestellt werben und wir haben bier auf unferer Miffion allein fo 1200 Menichen ohne Brot, ohne Gelb, ohne alle Silfsmittel. Die Tobesfalle feit Beginn ber Regenzeit find ichredenerregenb. Die Leute tommen gu und bon meilenweit entfernien Dorfern und Stäbten um Rahrung. Die Stäbte find gang verlaffen. 3ch erfuhr gestern, daß in vielen berselben nicht eine Rreatur übrig bleibt, ba fast alle gestorben find. Die Uebrigen tommen bier verhungernd an, wenn fie nicht ichon unterwegs fterben. Geftern Abend ging ich nach Riumba, eine englische Meile von hier, und fand auf bem furgen Wege 27 Leichen. Gin Muffeher fam gu uns um Silfe und wurbe am Rudwege, um ben bortigen hungernben Rahrung gu bringen, bon bem ingwifden angefcwollenen Fluffe mit allen feinen Leuten weggefcwemmt und an ben Felfen zerschlagen. Alls wir heute aus ber Rirche famen, fanben wir bor berfelben gwei Leichen. Die Leute hatten fich bor bie Rirchtbilr geschleppt, in ber Soffnung auf etmas Rahrungsalmofen und waren bort mabrend bes Gottesbienftes geftorben." - Gine Diffionarin fcreibt: "Bir haben nie Achnliches erlebt. Ueberall fterben bie Leute wie Fliegen babin. Manche find fo fdwach, bag fie gar feinen Biberftanb leiften fonnen und bon ben wilben Beftien einfach niebergeriffen und bei lebenbigem Leibe aufgefreffen werben. Mein Mann begrub einen folden, ber halb aufgefreffen war. Eltern berlaffen ihre Rinber, weil fie ihnen nichts zu geben haben und felbft berhungern. Biele tommen auf ben Martiplat, um Mangofchelle und im Schmute herumliegenbe Buderrohre aufguraffen und gierig ju effen. Die Beiten find fchredlid."

Die Buren in Trangvaal find febr erregt, weil fie ftiindlich ein Ultimatum Englands an Rruger erwarten. Sollte es an Transbaal gerichtet werben, fo wird es abgelebnt und bemnach ber Rrieg fofort entbrennen. wollen wenigstens frangofifche Zeitungen wiffen,

Man melbet aus Belgrab: Regulare türfifche Truppen und Arnauten haben bei Retfocer wieberum bie Grenge überfcritten und ferbifche Truppen find ihnen entgegengetreten. Rabere Rachrichten über bie Rampfe fehlen. Bon Branja finb neuerbings Truppenverstärtungen nachgefanbt worben.

Mus ber Umgegend.

hatte die Gemuther fart ericuttert; nicht mit Unrecht bachte man, batte die Gemitther ftarf erschüttert; nicht mit Unrecht bachte man, schon der Commers am gestrigen Abende würde unter diesen seuchten Umfänden ftarf zu leiden haben. Aber darin hatte man sich geirrt. Gegen halb 10 Uhr versammelten sich die biesigen Bereine: "Frobsinn", "Männergesangverein", "Feisch auf", Turnsverein und Kriegerverein, und machten einen Fact zu g durch die Straßen Bierstadts. Der Commers wurde eröffnet durch den Chor: "Seil dir, deutscher Männerchor" von Zanger, vorgetragen vom testgebenden Berein. Dierauf begrüßte der Borsthende des Festcomitee's, Herr Florreich, die erschienen Bereine und hieß alle Anwesenden berzlich willsommen. Jusondereit gab er seiner Freude Ausdruck über das ichsne Zusammenhalten der hießigen Bereine. Rachdem der "Männergesangverein" und der Berein Bereine. Radibem ber "Mannergefangverein" und ber Berein "Frifch auf !" bie Anwesenden mit einem Liebervortrage erfreut hatten, jogen unter ben Rlangen eines frifchen Turnermariches bie Böglinge bes hiefigen Turnvereins in ben Saal ein und fiellten eine recht schone Gruppe. Der Wiesbabener Bitherclub war burch zehn Mitglieber vertreten und wie sehr ihre Bortrage gefielen, beweist ber Umftand, baß sie sich zu zwei Zugaben veriftehen mußten. Auch ber "Biesbabener Mannerclub" ließ, eine Entichabigung bon 5000 Bfund b. h. 100 000 Mart. fich ebenfalls ju zwei Bugaben verfieben und brachte er zum Bor. droniqueur die Achfein. Morgens bas, Rachmittags bas.

Balbed - Rouffeau bat die Rabineisbisdung liber- trag: "Mein Lieb fangt mit ber ersten hochzeit an" - "Ale i Balbed - Rouffeau bat die Rabineisbisdung iber- trag: "Dein Lieb fangt mit ber ersten hochzeit an" - "Ale in Beimer Bube mar" und "ber Findling". "hierauf betom noch ein fleiner Bube mat und "ver gindening", Dern Gebminiger Derigent bes "Mannergesangvereins", herr Capellmeifer Gerharb, bat einmathige, brüderliche Busammenhalten ber beiben größeren Bereine und ermunterte zu noch innigeren Bes giehungen zwischen beiben Bruderbereinen. Als Andenten an ben giehungen gwischen beiben Brudervereinen. Als Andenten an ben heutigen Ehrentag überreichte er dem Gesangverein "Frohfinn" eine vom "Rännergesangverein" gestiftete sit ber ne Reda it se mit ber Bidmung: "Dem Gesangverein Frohfinn gewidmet zum dojährigen Stiftungsfeste vom Mönnergesangverein 1899." Die andere Seite enthält die Worte: "Spät erklingt, was früh erklang, Gild und Unglidd wird Gesang". Ramens des "Wiesbademer Männereinbs" überreichte Derr Baumgarten einen prachivollen Lorbeertranz mit Widmung. "Mege es dem Berein "Frohsinn" vergönnt sein", so sprach er, heute in gebn Jahren dat goldene Jubiläum seiern zu können." Mit nicht enden wollendem Applans bestieg dann herr Bosson, das "Birrede", bie Applans beftieg bann herr Boffong, bas "Birreche", bi Applaus bestieg band herr Goffong, cas " Sirrede", bie Bune und brachte in feiner urgelungenen eigenen Beise zum Bortrag: "Der Bretelbub", "Ledig", "Die Erfrischung", "Der Michel" und auf allgemeines Drangen "Ein Spaziergang burch's blaue Landchen". Und nun, um furz zu sein: "Der Commert war eine wirflich schoe und recht unterhaltende Einleitung des

Festes.

() Schierstein, 17. Juni. Ein auf einer hiefigen Backein fabrit beschäftigter Arbeiter zog sich baburch, bag er in einen roftigen Magel getreten war, eine schie in me Blutbergiftung m. Eine Amputatien beseitigte glücklicherweise sede Gesahr. — hen Biegeleibestigte Dr. Beters läst eben einen zweiten großen Riez osen erbauen. Die hemische Fabrit ber herren Otto u. Co. hat ebenfalls bedeutende Bergrößerungen erfahren und hen Gartenbaudirestor Klose gebentt auf seinem an der Biebriche Straße gelegenem Terrain einen niber 40 Meter langen Weinkeller mit einem fich barüber befindlichen Gewächsbause zu errichtn. find fo geforbert Die Arbeiten am neuen Boftgebaube bier find fo geforden worden, bag basfelbe bereits am 1. Juli feiner Bestimmung iber geben werben fann. Die Boftverwaltung foll die Ranmlichteiter auf 15 Jahre gemiethet haben. Die 9. Ghufftelle ift ber

Behrerin Gel. Efchenauer ans Camberg übertragen worben, bie ihr Amt am 1. August antreten wirb. S Maing, 17. Juni. Dberft von Baftrom bem babifchen Grenabier-Regiment Dr. 110 murbe gum Rom-

manbanten von Maing ernannt. - Die Zapegirer unb Detorateure haben ben Antrag auf Mufhebung ibres B mang sinnung gestellt. Andere Bwangsinnungen gebenten biefem Beilpiele gu folgen. Das ließ fich vorausseben.

× Maing, 18. Juni. In ber Cementjabrit Beifenau murbe gestern ber Staliener Conterini burch einer Sprengduß getöbtet

Eleville. 17. Juni. In bas biefige Gefellichafts egifter ift bir Gintragung gemacht worben, daß bie Sanbell gefellichaft, Raby u. Roeber infolge gegenfeitiger liebereinfund aufgeloft morben ift. Beibe herren, fomobl Frang Raby all

autgeloft worden ift. Beide Herren, sowohl Franz Raby all auch Ernst Roeder, sind als Inhaber neuer, auf ihren Ramm lautender Firmen in das hiesige Firmenregister eingetragen worden Bingen, 16. Juni. In einem Bieichhäusschen bei Kemptin ersch ob fich mittels eines Revolvers ein etwa 30 Jahre allte gut gekleibeter Mann. Die Identität des Todten ist noch uch fesigestellt. — Die Leiche des vor acht Tagen dei Kempten ering

sefigestellt. — Die Leiche des vor acht Tagen bei Kempten ertrustenen Maurergebülfen Leipbeder aus Rudes heim murde in de Rabe vom Schlößchen Abeinstein geländet.

: Roblenz, 16. Juni. Am verstossenen Mittwoch sat man im Sahnbach die Leiche eines Mannes, die nur mit der Kopfe im Wasser lag. Bei der kattgehabten Besichtigung erpfich, daß der Kopf mehrere Stichwunden zeigte, sodaß ein Kobrechen vorliegt. Wie es heißt soll der Ermordete gesteszeitin gewesen sein; er wurde am Mittwoch Morgen noch in der Alb des Sahnbaches gesehen.

Ausstellungen.

\* Maing, 19. Juni. Bei Belegenheit bes 50. jabriges Inbilaums ber Main ger freiwilligen Feute wehr am 8. 9. und 10. Juli b. 3. wird eine Ausnellung m Feuerwehrgeratben und Ausruftungoftuden veranftalret, bie, ma den bis jest vorliegenden Anmelbungen zu urtheilen, eine übern reichhaltige zu werden verfpricht. Die Ausstellung wird names lich alle hervorragenden Reuerungen auf dem Gebiete bes Feur loidmefens jur Anfchauung bringen und fo ben Befucher mancher, ihm bisher fremb gewesenen Bofch- und Retting einrichtung befannt machen. Als Ausfiellungsplat ift bie m mittelbar am Rheine gelegene Stadthalle, Deutschlands Saal, gewählt, in welcher fich in ber hauptsache auch bie Beftlichkeiten abspielen werden.

Lofales.

Biesbaben, ben 19. Jun

Bom Countage. Diejenigen Angeborigen bes m lichen Geschlechtes, die fich für Mode intereffiren — und wer till bas nicht — fie haben nun Gelegenheit genng, die Blide mante gu laffen, zu bewundern und zu befritteln. Weniger am Red das nicht — sie haben nun Gelegenheit genug, die Blide wande au lassen, zu bewundern und zu befritteln. Weniger am Kedbrunnen; aber bei den Promadeconcerten und im Eurgarten us zumal dann, wenn es das Wetter so guntig meint wie gekte Jie sommerliche Göttin der Mode dat nämlich ihren Zauberd, geschwungen und schnell hat man sich beeilt, ihren Banberd, geschwungen und ihren Launen zu dienen. Anf denn zur Geerschal Eurscheieben sührt die weiße Farbe, die sowohl in zarten Westeres ist als seich jür diesmal ausstrischen Bique gestellenten führt die feicht für diesmal ausstrischar, ein nach Letzeres ist ja so seicht jür diesmal ausstrischdar, ein nach Gerbentinevolant und ein surzes Wolero, und die Sache ist

Serpentinevolant und ein furges Bolero, und bie Sache if macht. Foulard ift ale elegantes Mufter auch ftart vertreten. 3 weißen Cheviotrod macht fich auch die gern getragene weiß fcmarge ober bunfelgrune Geibenbloufe recht gut. quemen Sembenbloufen in allen möglichen Farben fallen auf. nachdem welche Figur sie umhullen. Die Jupons — mir in ungarter Unterrode — meistens nach in Biolett ober Ores Das pagt oft reigend zu bem Oberfleide, oft aber auch ficht unfcon ab, befonbers wenn ber Rod in grellem Roth getre wird. Aber bie Wefchmader find verfchieben.

Unfere Badfifchen gefallen fich natürlich meift in Beif einen kleibet's, besonders wenn fie schon in dem Uebergangstüde gum Fräulein stehen, recht hübsch. Unreise Figuren aber erschaft darin nur noch ediger und ift der Rod gestreist, so verliett Besammteindruck noch mehr. Unter den Hiten ersreut fich jungen Damen der Schäferbut mit Rosen garnirt großer Bei heit. Allerdings habe ich bisher nur eine Dame hier gefeben, diefer Rosenbesat wirflich ftand, Und Schube? Auch biefer Beift in Mode. Beider vergist man oft babei, daß auch die Sch nummer bier mitfpricht -

Und welches Coftum auffällt? Sin, ich gude als Connt

est bie 2 an an as mare elten angu Der G Beranft oo bem 6 3 Befel n ben bla Sollte jene "(E)

Ind Uni

Gol

Bat Wit

Una

Eod Den 2Ber Der Der Jun Jun Es Ind Und

· Ori bantur ber Binter, 2 Rlaffe t porben. . Die Rioppenheir eit begont

3m

. 2(m? Ercell. geftiegen. 406 Berjo ittrag bie ( · Ett

fahren får

mng wir mhmanerr tetbenir ben Ful . Bro as Gerlicht roger II

6. Angi nung ber Rlei M in Erl un Chlieff Sinthesbah ma u. A. nocht über nd etwaige neiter Dr.

Mira g Raing un daft ift i rieb und toft aus b Mem Bertr t dettrifdet mgefelliche dabn bor an Ghi un verpflie

\* mai

hoft wird !

ittelungen, ablern mady camlagit, ar Del EL en Beifpiel uns n B. Reuff Gebene De III ER SIE ma Fran deres Firm

ngetragen aufmann ? · Befi on turz go ift 154 % Bermi anbningfn, S wid Rin e verfauft. and die In

o Die ige Fortie emas anderm abgeloft. Bas immer Auffchen erregen murbe, feiten angutreffen, fo felten.

Der Sonntag an und fur fich brachte wieber viele Bereins geranftaltungen. Das fdrieb icon Manchem bie Marich. wete vor. Erohdem aber gaben sich recht viele auch noch zwangeibt bem schnen Rachmittag hin. Und brunten im Walbe fand ich 3 Gesellen, die batten sich der Länge nach hingelegt und farrten in den blauenden himmel und bachten an — ja, was weiß ich. Sollte jener ganz moderne "Dichter" recht haben, ber ba fang:
"Es regnet heiße Sonnenstrahlen — —

them

feitra

rben,

0 m-

ппв

man

eng

Ramen corben.

mbten

it bem

agefilti Rap

riges

ng om ic, nud iberand

Die HD

per 44

peiß m

getrage

fid Se

chen, b

3rma 1"

3ch fige im Schatten -Und bente - Dein. Golbfarbgrune Lichter -! Fernab buntelt ber Bain - trop biefer. Ebenfo id. -Pan fchlaft. Wie gern auch ich! wie gern auch ich! Wie Fliegen furrend, fette Brummfliegen Und manchmal ftoren In buntelhellen Funfeltraumen Die gligernden, funtelnden, fcattigen, buntelnben Tochter ber Phantafei, So raubt auch mir ben beimlichen Schlummer, Den mabenhonigfüßen - - -Bas find mir Rajaben, feuchtichilfgrfine Rigen !! Wenn blitt mir im Sirne Der einzige Rame, Der bergblutroth liebliche Rame Trma ! 3rma !! 3rma !!! 3rma !!!! Es regnet beiße Sonnenftrablen - - -3d fige im Schatten - -

Drbensberleihung. Dem Bureauvorfieher ber Inten-bintur ber Königl. Schanspiele hierselbft, hofrath Frang Binter, ift bie Erlaubniß zur Anlegung bes Ritterfreuges E Klaffe bes herzogl. sachsen-ernestinischen hausordens ertheilt

\* Die flabtifden BBafferichurgsarbeiten in ben Roppenheimer und Jofteiner Waldungen burften in ber nachsten geit begonnen werben. Die Stadt bat bieferhalb bereits bie Billa Baldfrieden" am Ausgange bes Daisbachthales, wie wir mabren tauflich erworben.

. Aus bem Babeleben. 3m Sotel "Schwarzer Bod" ift Errell. General bon Samoilovitfc aus Betersburg

Agefliegen,

Bremdenfrequenz. Die Gefammtfrequenz hat m gestrigen Tage bet einem Zuzuge in lehter Woche bon 4406 Personen eine Hohe von 60 004 erreicht. Im Borjahre karug die Gesammtfrequenz um diese Zeit 54 951 Personen.

Strafenfperrung. Breds herfellung einer Baffer-ing wird die Bad meberftrafe, jweds Abbruchs ber amanern ber Berbindungsweg gwifden ber Elifa-

\* Brobemobilifirung. Unter ben biefigen Golbaten geht tal Gerucht von einer Brobe mobilifirung Mine Juli, großer Uebung bei Maing Ende Juli und Raiferparade m 6. August. Dabei taucht auch bie Rachricht bon einer Ber-

Minng ber Garbeligen wieber auf.

\* Aleinbahn und elektrische Bahnen. Am 28. Juli in Erben heim unter dem Borsitz des Landrathes Grasen was Schliessen die Gesammt. Commission zur Förderung der Lindcesbahn eine Bersammtung ab. Zur Besprechung kommt mac u. A. der Güterberkehr auf der zu erbauenden Kleinbahn Erben heim. Wies baden, auch werden Mittheilungen gewacht über die Sorarbeiten für die Erbauung der Ländcesbahn und etwaige Ausschlichen nach Bierklade, Kastel, Dachtim ze. Als Bertreter der Stadt Mainz ist herr Oberdürgers wehre Dr. Gaßner geladen, die Süddeutsche Eisenbahugesellschaft wird durch herrn Direktor Wolf vertreten sein.

Ras Mainz wird gemeldet: "Zwischen der Stadt

And Maing wird gemelbet: "Bwifchen ber Stadt Raing und der Gudbeutich en Gifenbahns Gefelldaft ift ein Bertrag ju Stande gesommen, nach welchem die Antift ift ein Bertrag ju Stande gesommen, nach welchem die Amwandlung des Straßenbahnbetriedes in elektrischen Bestieb und bamit auch gleichzeitig der Bezug von elestrischer kut ans dem fadtischen Elektricitätswert sestgesteht wurde. Rach wiem Bertrag erfolgt die Umwandelung des Straßenbahnbetrieds uchtrischen Bertrag erfolgt die Umwandelung des Straßenbahnbetrieds uchtrischen Bertrag erfolgt der Umwandelung des Straßenbahnbetrieds uchtrischen Bertrag erfolgt der Rifen-lingersellichaft die Cancellion zur Aulegung einer elektrische langefellichaft bie Conceffion gur Anlegung einer eleftrifden dabn von Maing nach Biesbaben und von Maing tad Schierftein ertheilt worben ift; ift beibes eingetreten, berpflichtet fich bie Gubbeutiche Eisenbahngefellichaft, gehn

onate fpater ben eleftrifden Strafenbabnbetrieb einguführen. Mainz in Gefahr! Die Schwierigleiten und Bemielungen, welche die Mainzer Steuerbehörde vielen Stenersitern nach einreichung ihrer Selbsteinschäpungen macht, baben
eines deinen bortigen reichen Privatier, Bestiger mehrerer häuser,
eranlaßt, am 1. Juli hierher nach Bies baden überzustranlaßt, am 1. Juli hierher nach Bies baden überzustranlaßt, die Mainzer Blätter befürchten nicht mit Unrecht, daß m Beifpiele auch andere fleuerfraftige Leute folgen werben. Das

und und nur angenehm fein.

And bem Sanbeldleben. Das unter ber Firma B. Renffer von dem Kaufmann Bilb. Reuffer zu Biebrich twiedene Sanbelsgefcaft ift durch Kaufvertrag auf den Kaufmann ma Brang Willwohl weiterführt. Demgemäß ift unter Rr. 919 teres Firmenregifters die Firma 29. Reuffer gelbicht und unter in 1356 biefes Regifters bie Firma Frang 2Billwohl neu

boo beeles Reginers die Ferma Bean Der in die fieben worden mit dem Bemerfen, daß Inhaber berfeiben immann Franz Willwohl zu Biebrich ift.

Besinswechsel. Die Seheleute Isen bed verkauften, wie imz gemeldet, ihre Ma inzerftra ge 21 gelegene Billa bei 156 Rutten Garten an den Architekten Heren B. A. Jacobi Bermittelung und Abichlug erfolgte burch Raufmann 3of. abninfth, Immobiliengeschäft, Taunusftr. 16. - Berr Bau-

jest die Augen befonders auf fich lenft wird gleich barauf icon von Feftplates die große Fefthalle aufzubauen, welche Arbeit Deren Bimmermeifter Carften's bier übertragen ift. Der Blat murbe geftern bon einer großen Ungahl Spagierganger aufgesucht, welche über bie Gefammtarbeit fich recht lobend ausließen. Allerdings hörte man hier und ba auch einen Rörgler, aber biefe finden fich auch bei ber besten Arbeit. Es heißt ja befanntlich: Reben und

> "In dem gestrigen Abendeoneert des Eurorchesters, das wohl zu einem der disher bestbesenchen Concerte zu rechnen ist, wirkte der hiesige Männergesangverein "Concordia" unter Leitung des Kgl. Musitdirektors Herrn Julius Dertling mit. Seine Leistungen sind zu bekannt, als daß wir noch etwas darüber zu sagen brauchten. So ging es denn auch nicht ohne Zugaben ab und schloß sich an das Programm, das ursprünglich nur die Chore "Liedesfreiheit" von Harschner, "Naiennacht" von E. Seibert, "Boltslied aus Oberösterrich" von E. Kremser, "Frühlingshauch" von Zerteit, "Giegenlied" von Brahms und "Zechertroft" von Dertling vorgeschen hatte, noch der Storchiche "Nachtzauber", während der Dertling iche Chor (Tert von Eur-Inspektor Mäurer) sogar da capo gesungen werden mußte. In dem geftrigen Abendeoncert bes Curorcheftere, Maurer) fogar da capo gefungen werben mußte.

M Bolfeversammlung. Samftag Abend tagte im "Schwalbacher Sof" die im "General Anzeiger" angefündigte Bersammlung bei fehr zahlreichem Besuch. herr Eb. Graef, ber Borfipende ber Frantfurter Ortstranten= taffe, erftattete in berfelben ein allfeitig mit Beifall aufgenommenes eingehendes Referat über bie "Buchthaus-Borlage" und beleuchtete befonbers bie Sauptbeftimmungen berfelben. Rachbem er unter großem Beijall gefchloffen, wurde eine Resolution bes folgenden Wortlauts wiberfpruchslos jum Beichluß erhoben: "Die heutige Bersammlung protestirt auf bas Energischfte gegen bie fog. Buchthaus. Borlage als einen Gefet. Entwurf, ber nicht geeignet ift, und auch gar nicht ben 3med hat, ben Ar- Dubend fraftiger Sande ben Beimagen in bie Sobe boben beitern erhöhten Schut im gewerblichen Arbeiteberhaliniffe angedeihen gu laffen, fonbern ihnen bas Rvalitions . Recht, bas beute icon burch bie Boligei . Gewalt und bie oft wichtigften Rechte gur Bahrung ihrer Lebensintereffen nehmen, fonbern auch bie Rlaffengegenfage verfcarjen, bie beute besteben. Denn aus ben Motiben gu bem Gefets. fpreden." Entwurf geht unzweideutig hervor, daß bas Unternehmerthum auf Roften bes Rechtes ber Arbeiter von ber Regierung noch mehr als bisher gefchutt werben foll. In Erfenntniß biefer Thatfache erwartet bie Berjammlung, bag ber Reichstag biefe fulturfeindliche Borlage furger Sand ablehnt, und für Erweiterung bes Roalitions - Rechtes für alle Arbeiter, auch bie landwirthichaftlichen, eintritt; ferner Die gesehliche Anerkennung ber gewertichaftlichen Organis jationen und umbeichranfter Bereins- und Berjammlungs. Rechts erwirtt." Die Berfammlung ichlog mit einem bethen- und Rapellenfirage polizeilich gesperrt, erftere Boch auf Die internationale Cogialbemofratie und Die für den Bubre letterer auch für ben Versonenverfehr. Arbeiterbemennng. Arbeiterbewegung.

""Gin ichwebifches Staatsgeheimnift." Bie wir unferem unter biefem Titel in ber 1. Sountagsausgabe veröffentlichen Ariffel, um Rifverftandniffen vorzubeugen, nachtragen wollen, ift unfer Gemahrsmann herr Georg Sverdrup aus Christiania Oberstallmeister S. Maj. bes Königs von Rorwegen und Schweben. herr Dc. Jonas Rudberg, der die Untersuchung führte, war Polizeiarzt und nicht Polizeicommiffar.

\* Das geftrige Cangerfeft bes Mittelrheinifchen Cangerberbandes in Coben, bas fich eines außerft gabi-reichen Befuches gu erfreuen hatte, geitigte bie gunftigen Refultate. Einen aussubeitichen Bericht hierüber behalten wir uns fur

Morgen vor. \* Der Berein ber bentichen Ranflente (Eingeschriebene Silfstaffe Rr. 44) gu Berlin, eine burch 54 Ortevereine fiber gang Deutschland verbreitete Bandlungegehilfen. Organifation, fiberfenbe feinen Jahresbericht pro 1898. Demfelben entnehmen wir, bag ber Berein wiederum ein Jahr gedeistlicher Entwidelung gurudgelegt hat. Die freiwillige Berficherung gegen Stellenlofigfeit gablte an 33 Mitglieder mahrend der Stellenlofigfeit 2761 Marf 50 B. Unterfifigungen. Aus bem obligatorischen Unterfitigungsfonds, woran jebes Mitglied Unfpruch bat, erhielten 113 ftellenlofe Dit. worden jedes Antgliede Anspruch fat, expetien 113 seitenlofe Weitglieder 5822 Mart 96 Pf. Unterstützung in besonderen Rothsällen wurde an 27 Mitglieder 940 Wart gezahlt. Bei der für Mitglieder und Prinzipale tostenfreien Stellenvermittelung waren 870 Pe-werber einzetragen und von diesen wurden 776 placiet. Der tosten-freie Rechtsschutz ift häufig in Auspruch genommen worden, es wurden hierfür 739 Mart 81 Pf. verausgabt, Die Ausgaben für Bildungszweck beliefen sich auf 8260 Mart 8 Pf. Das alle 14 Tage erscheinende Bereinsorgan "Kausmannische Rundschau" erörtert alle ben Handlungsgehilsenberuf betressende Fragen eingehend
und wird den Mitgliedern tostensprei zugestellt. Die Krauten- und
Begräbnistasse (entsvricht dem § 75 des R. R. B.) zahlte im Berichtsjahre 66564 Mart 38 Pf. Krautenunterstützungen und Beardhussgelber. Das Gesamutvermögen belief sich Ende 1898 auf 149 323 Mart 32 Bf., mithin 21 314 Mart 8 Bf. mehr ale Enbe 1897. Ausfunft ertheilt und Statuten verfendet bas Bereins. bureau : Berlin Sas, Dresbener Strafe 80, fowie ber Raffirer bes hiefigen Ortsvereins.

o Freie Bader-Junung. Gur bie beute Bormittag in bem Rathbaufe endgultig conflituirte freie Junung ber Bader, nur-faffenb ben Begirt ber Gemeinden Biesbaben, Biebrid, Dotheim, Sonnenberg und Schierfiein mit dem Site in Wiesbaden, wurden gewählt als Obermeifter herr L. Sattler hier, als Borfand die herren F. Zimmermann, W. Weygand, W. Berger, Fah, Sander und L. Zimmermann, in den Ausschuß für das Lehrlingswesen die herren Karl Hasschlach, Ph. Minor und L. Wirges.

\* Der Carnevalverein "Narrhalla" veranstaltete am gestrigen Sonntag sein er fies Balbsest auf dem "Speherstopp", der benn auch bas Biel ungegählter Menschenschaaren war. Der Gesangverein "Ränner-Club" brachte in bas Inframentalconcert der Hossinannischen Capelle eine angenehme menchmer heinrich Martloff hat sein hans Kaiser war. Der Gesangberein "Manner-Club" brackte in das Naiger war. Der Gesangberein "Manner-Club" brackte in das Pediaffen Ben hein hie Inframentaleoneert der hossmodilen-Agentur von B. E. Rüd, Bahndoffen. 20.

Die Ardeiten auf dem Turnsestplage machen jest der Fortschritte. Nachdem die Erdarbeiten nabezu beendet sind der große sieden Plah als ebene Fläche vor dem Auge des der Reinen der Artin-Brauerei und zeichnete sich nicht nur durch der große sieden Plah als ebene Fläche vor dem Auge des gute "Süssigkeit" sondern auch durch — große Feldwebel aus.

\* Wirthichaftelibernahme. Die Brauerei Bierfta bter Felfen feller hat vom 10. September ab die herrn Ge org gehörige, am Bahnhof in Schierftein gelegene Birthichaft ge-pachtet und ben Betrieb berfelben herrn Conrab Deinfein bem Reftaurateur "Bum Goldenen Lamm" in ber Mehgergaffe

\* Der Abbruchbes alten Accifegebanbes und Laih

amtes in bem Unternehmer Th. Chriftmann, welder ber Stadt 520 Mt. gabit, fibertragen worben.
\* Begiglich bes abgeschwindelten Fernrohres theit uns berr Uhrmacher Ewalb Stoder mit, bag er ebenfalls mit ber Sache nichts gu thun habe.

\* Bu bem Unglfictofall auf bem Dicheleberg am berfloffenen Samftag, ben wir bereits in unferer letten Rummer ausführlich wiedergaben, wird amtlich gemelbet:

Samftag Rachmittag 1/.4 Uhr lief bie lebige 74 Jahre alte Schmibt, Wichelsberg 28 wohnhaft, gegen ben gu Berg fahrenben Bug ber eleftrischen Bahn, murbe von bem Anhangewagen umgeworfen und gerieth mit ben Beinen unter benselben. Das linte Bein murde unterhalb bes Rnie's abgefahren und bie Berungludte noch am hinterfopf, wie es fcheint, fcmer verlett.

p. Schmidt foll ichwerhörig und zeitweise altersichwach gewesen fein. Außerdem liegt und noch eine Bufchrift über ben Borfall ans unserem Lefertreise vor. Darin beißt es junachst über bas

Unglad felbft:

"Rurg bor ber Schwalbacherftrafte wollte bie Frau (Sie hat übrigens ihr Alter seibft irrthumlich mit 46 Jahren angegeben) die Strafe vor dem herantommenden Zuge überschreiten. Doch weder das Geräusch desselben noch das immerwährende Giocenfignal muß die Schmidt gehört haben, denn plotlich erhielt sie dom Motorwagen einen Stoß, fturzte zur Erde, drehte sich mehrere Male herum nud tam dabei unter den Beiwagen, dessen haber ihr bas linte Bein eine Sanbbreit über bem Anddel glatt burch-fchnitten. Die Berunglichte bemuhte fich, unter bem Wagen bervor-gutommen, was aber erft bann gescheben tonnte, als etwa ein

Angefichts biefes Ungludsfalles - und auch bas bedt fich größtentheils mit unferen an ben Fall gefnüpften Ausführungen möchten wir bie Grage ftellen, marum ben Michelsberg binauf mit eigenthumliche Rechtsprechung der Gerichte sehr eingeengt binunter, in langfamem Tempo? Der lebhafte Berkehr auf dem wird midt, wie wird ift, bollftändig illusorisch zu machen. Ein folder Bersuch würde aber nicht nur Millionen von Arbeitern eines der geschultes Bersonal, das nicht, wie man das hausger bemerken fann, alle paar Tage wechselt. Den Bagenführer trifft ja an biefem Unfall tein Berfchulben, aber bie Art und Beife, wie ben Michelsberg binauf gefahren wird, fann man nicht gang ichulblos

Frau Schmibt ift noch am Samftag und zwar bereits 5 1/2 Uhr im Rranfenhaufe verft orben. Der Blutverluft war zu groß, um bei dem hoben Alter der Frau eine Rettung herbeiführen gu fonnen.

\* Abgeftilegt ift Samflag Bormittag ber 48jabrige Maurer Johann Schmidt von einem Reubau in der Seerobenfrage, Er trug dabei fo fcwere Ropfverlehungen bavon, dag man ihn ins ftablifche Krantenhaus fchaffen mußte.

\* Der Teufel bes Altohols. Aus bem biefigen Gefang. niffe mar ein im Rheingan geburtiger Tugelohner nach Berbuffung einer flebenmonatlichen Strafzeit entfaffen worben, wobei ibm vier Monate weitere Strafgeit wegen guter Führung unter ben be-tannten Bestimmungen geschenft worden waren. Er ging barauf nach Maing, um fich eine Invalidentarte gu bolen. Dort umfte er aber warten und die Bartegeit benutte er bagu, einige Schnapfe gu trinken. Die lange Zeit, in der er dies "Bebenswasser" hatte entbehren muffen, bewirkte seht, daß ihm die wenigen Schnäpse total ben Kopf verwirrten. In diesem Sinnerausche beging er einen Diebstahl, wurde verhaftet und muß jeht zuerft seine ihm vorläufig geschenkten 4 Monate verbuffen und dann nach die Strafe, die ihm wegen des neuen Diebstahls auferlegt werden wird.

\* Blinder Fenerlarm. Samftag Abend gegen 7 Uhr wurde die Fenerwache nach dem Melder Ede Rhein. ind Karl-ftraße getufen, fand aber teinen Schlüffel in der Thure des Melders fieden. Die Wache eilte jodann nach dem Rondell an der Biebrichftraße. Der dortige Melder hatte ein abnliches Zeichen ber Biebrichtraße. Der bortige Melber hatte ein abnliches Beiden wie ber eben ermagnte. Doch auch bort war fein Schluffel im

r. "Abfahren!" Auf einer benachbarten Station bat fich biefer Tage ber Berfall ereignet, baß ein Fabrgaft mabrenb bes Aufenthaltes auf ber Station einfach "Abfahren" rief. Der Jug-führer, in gutem Glauben, ben Anf bes bienfithuenden Beamten vernommen zu haben, gab bem Maschinenführer das Zeichen, Kaum aber hatte fich der Zug in Bewegung gesetzt, als die Trillerpseise ihm wieder halt gebot. Der Pseudo-Stationsbeamte wurde ermittelt und sein Rusen tann ihm noch theuer zu fieben

\* Bom Blig getroffen. Bei bem Gewitter, bas Samflag Frau Concertmeifter B. und beren 15jahriger Gohn in einem im Diftrift "Schierfteinerlach" gelegenen Garten vom Blit getroffen und leicht an ben Fugen verlett

\* Aleine Chronif. Borgeftern Abend murbe in ber Emferftrage ein junger Mann bon Rrampfen befallen.

#### Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Monigliche Schaufpiele.

\* Martha. Endlich wieder einmal ein Igrifcher Tenor, bon bem wir hoffen tonnen, bag er bie Unfprache bie mir bier an einen folden ftellen burfen, erfallen wird berr Dupont bom Stabttheater in Dangig ift ber Studliche, bem wir biefes gunftige Prognofiton ftellen tonnen. herr Dupont berfügt über eine in allen Lagen febr gut ausgebilbete Stimme, Die er mit Leichtigfeit gu bermenben meiß; feine Tongabe ift frei und fehlerlos; bas Gingige, was wir gefanglich an feiner Leiftung gu moniren haben, ift ein wieberholtes unmotibirtes Forciren, wahrenb fonft feine Bortragsweije nobel gu nennen ift. Much fein Spiel war ftellenweise recht befriedigend, manchmal lagt es bagegen auch wieder ju wunfchen fibrig, jeboch burfte ber Rünftler auch hierin bei einiger Aufmertjamteit Banbel fcaffen tonnen. Bir glauben icon nach feinem erften (und wie es fcheint einzigen) Auftreten fein Engagement auf's Barmfte befürworten gu follen. - Frantein Schidnaru, unfere frühere Coloraturfangerin, mar geftern bie Retterin in ber Roth, inbem fie Die Barthie ber Laby

Sorriet übernahm und in gewohnter Beife burchführte. Ihr murben Blumenfpenden gu Theil, mahrend Derr Dupont mit reichem Beifall bebacht murbe.

Bie ich foeben erfahre, ift herr Dupont für bas Softheater verpflichtet morben.

Refibeng Theater.

\* Abidieb8-Borftellung Sans Chivarie. 7.,Rean" ober "Genie und Leibenschaft". Luftfpiel von Mleg. Du mas, bearbeitet bon Lubwig Barnab.)

Bum letten Male gabit Du Dich In Deiner Runft Entfaltung. Bohl war bas Rean, ben Du gefpielt, Er war's in Sang und Haltung -(Gin fonberbares Stud, biefer Rean, Der im Dumas'ichen Reffel gebrobeit, Und ben Lubwig Barnan hat für fich Energifch umgemobelt.)

- In Miene und Geberbe auch Babft Du ben großen Rollegen, Doch Deine Sprache mar feine Copie, Sie war Dein eigen Bermögen Deine Borte Dein eigenes Feuer hat Bur hellen Begeift'rung entgunbet. Bas ben echten Riinftler befeelt, beglüdt, Triumphirenb haft Du's berfunbet,

Und was fonft Berfchiebenen eigen ift In Ginem haft Du's gefammlet; So entgiidend Du als Matrofe Rean, So bamonifch faft als hamlet! Roch einmal haft Du uns gezeigt Der Leibenfchaft fammtliche Phafen, Du brachteft bie lacenben Menichen uns Und brachteft fie, wie fie rafen -

Und auch bas Bublifum rafte mit. Es rafte bor - Entguden, Und that viel Rrange und Blumen Dir Sinauf auf bie Buhne ichiden - -Smar welten Blumen, bie Beit wird fie balb Dit fahler Farbe betünchen, Doch frisch bleibt an Dich bie Erinnerung Slud auf benn, Sans Schwarge, für Munchen!

\* Agl. Schaufpiele. Der große Erfolg bes Diener aftes, bes R. R. Rammerfangers herrn Frit Corobter, hat bie Intenbang veranlaßt, beffen Saftipiel um einige Rollen gu bermeitern. Demnach fingt herr Schröbter heute Abend ben Turribu in Cavalleria rusticana" und Canio im Berbed aufgehalten haben in ledgelet Unterfate unterfaten. Er habe dem fich 18 Bergleute befanden, stürzte infolge Seilbruches in Bajaggo" und morgen Abend ben Gifenstein in ber bas Kommando Contredampf nicht gehört. Die Berhaftung die Tiefe. Sammiliche Infassen waren auf der Stelle tobt. "Flebermaus."

Diefe Flebermaus Mufführung am morgigen Mbend foll eine Bebachtniffeier für Johann Strauf merben. 3ofef Lauff hat bagu einen Prolog ges

bichtet, ben Grl. Willig fprechen wirb. Die Borftellung beginnt, worauf wir besonbers aut-

mertfam machen, pragis 7 Uhr.

#### Aus dem Gerichtsfaal.

Chwurgerichts. Sigung. Die heutige Berhandlung eröffnet die diesmalige Tagung, welche nach einer Mittheilung des Bräftdenten, herrn Landgerichts. Direktor v. A dele bien voranssichtlich eine lätägige Dauer haben wird. Dem Gerichtzhofe gehören als Beisther an die herren: Amtsrichter Travers und Jandrichter Schlieben. Betreter ber Antlagebedörde ift herr Erfter Staatsanwalt Meher, Bertheidiger herr Nechtsanwalt Bojanowski, Protokollsübrer herr Resetendar Körner.

Als erster Angeklagter erscheint hinter den Schranken der im Juli 1877 in Schlangen das geborene und zuleht dort als Bossilsbote beschäftigte Wish. Johann Carl Diehl, welcher auf Grund der ihm heute zur Last gelegten Strasthaten aus seiner Stellung entlassen und später auch in Untersuchung genommen wurde. Gegen hinterlegung einer Caution in Höhe von \* Biesbaben, 19. Juni.

auf feinen Bestellgangen auch Boftanweifungebetrage ju ver-einnahmen. Als er einmal im Rovember vorigen Jahres und einnahmen. Als er einmal im Robember borigen Jahres und ein zweites und brittes Mal im Februar bs. Is. mit seinen Baar-mitteln zu Ende war, da behielt er Geldbeträge in Höbe von M. 13, M. 20 und M. 16, welche er berart bereinnahmt hatte, einige Tage länger in den Händen, verwerthete das Geld zum Theil im eigenen Interese, machte auch nicht den vorgeschriebenen Eintrag in sein Bost-Annahmebuch und holte seine beiden Bereintrag in sein Bon-Annahmebuch und hate teine beiben Betfehlungen erft nach, als weitere Eingänge ihm bie Gelegenheit bazu
boten. Das sind die gangen Berbrechen des Angeklagten, durch
die zudem, da inzwischen Ersat geleistet wurde, Riemand zu
Schaden gekommen ift. Die Roth hat — auch das muß erwähnt
werden — übrigens Diehl nicht auf den Weg des Serbrechens getrieben. Er bezog für gewöhnlich allerdings nur M. 225 Tageeilber und erhieft dazu nur zeitweisig einen kleinen Ruschus, wenn gelber und erbielt dazu nur zeitweilig einen kleinen Zuschuß, wenn er schwerere Packet zu besorgen hatte ober in der Form von Trinkgelbern; für Koft und Logis bezahlte er indeh nur M. 35 pro Monat und es blied ihm für sonnige Bedürsnisse bemgemäß noch ein Betrag von etwa M. 30, genug, nm in bescheidenen Grenzen zu leben. Der Angellagte legte heute ein rüchaltsoses Geftändnis ab, es erübeigte sich daher die Bernehmung der Zeugen und die Berhandlung ging ziemlich früh zu Ende Rach nur kurzer Berathung kehrten die Herren Geschworenen in den Situngssaal zurück und der Obmann verkändete als Er Berdist. daß der Anspera gelber und erhielt bagu nur geitweilig einen fleinen Bufchuß, wenn

Ogneeder wegen Weetherds.

[] Straffammer-Sigung bom 19. Mai.

Schwere Körperversenung. Am 4. Marz Abends befanden sich der Maurer August har von Schwan heim zufammen mit dem Tagelöhner Otto Hand bort in ber Wirthschaft "Zum alten Kathhaus" in Hochst. als sich einige junge Leute, die angeblich "nicht zu ihrer Bartei gehörten" und mit denen sie
daher seither nicht allzu freundsschaftlich vertehrt hatten, zu ihnen
gesellten und sie aussorderten, mit ihnen nach Schwanheim zu
gesellten und sie aussorderten, mit ihnen nach Schwanheim zu
gesellten Und sie aussorderten, wit ihnen nach Schwanheim zu
gesellten Und sie aussorderten, wit ihnen nach Schwanheim zu
gesellten und sie aussorderten, wit ihnen nach Schwanheim zu
gesellten Ebenso gesellten und sie aufforderten, mit ihnen nach Schwandelm zu geben. In weinseliger Stimmung, wie sie eben waren, gaben sie ber Einladung statt. Sie wandelten zusamwen fürdas, die alle mählig ihre politischen Divergenzen in die Erscheinung traten. In der Räbe des Friedhoses kam es zu öffentlichen Feindseligsteiten zwischen ihnen und her, in Afsistenz von heg, mishandelsten einen der Gegner, anscheinend mit einem Wertzeuge, derart, das dieser sich alsdat zum Arzte begeben mußte, der seine Bersteiten zu Alleden von der seine Berseiten zu Alleden von der seine Berseiten zu Alleden von der seine Berseiten wird Alleden von der gesehren wird alleden der gesehren wird alleden der gesehren wird alleden der gesehren wird alleden der gesehren wird der gesehren gesehren wird der gesehren wird der gesehren gesehren der gesehren der gesehren der gesehren der gesehren gesehren gesehren der gesehren der gesehren ge baß biefer sich alsbald zum Arzte begeben mußte, der seine Berslehungen mit 14 Radeln vernähte und wodurch er auf 14 Tage unfähig war, seinem Erwerb nachzugeben. Wegen schwerer Körpervorselebung besaftete das Schöffengericht den ersten mit 8, den zweiten mit 6 Monaten Gesängnis und ordneten zugleich wegen Fluchtwerdachts ihre sofortige Berhaftung an. Beide Prozes Parteien sechten dieses Urtheil mit der Berufung an: die Kgl. Staatsanwaltschaft, weil sie eine Bestrafung der Missetdart mit 15 rehr. 12 Monaten Gesängnis für beren Berichulden entsprechend hält, die beiden Angeklagten weil die Haubtschuldigen ihre Gegner gewesen seinen und sie ihre Strass durchen. Die Berufungen wurden beute verworfen.

#### Bon Rah und Wern.

In einem Anfall bon Beiftesftorung bat ein Gifenbahnbetriebsfetretar in Dagbeburg ben Berfuch gemacht, feine Frau und feine 25-jahrige Tochter burch Beilhiebe gu toten. Er verlette fie fchwer und erhangte fich bann auf bem Sausboben. - In einem Tunnel bei Mlice Bel Colle auf ber italienifden Strede Mequi-Afti fliegen 2 Berfonenguge gufammen. 12 Berfonen wurben verlett, barunter 2 fcmer.

Heber bas Dampferniglid bei Steffin

wird weiter gemelbet: "Seit fruh morgens (Samftag) ift man an ber Ungliidsfielle eifrig bemuht, ben gefuntenen Dampfer "Blücher" gu heben und bie Leichen ber Ertruntenen gu bergen. Berggerreifenbe Sgenen fpielen fich bei ben Bergungsarbeiten ab. Zahlreiche Berfonen befinben fich an ber Ungfildsfielle und warten, bis ihre tobten Rinber bem naffen Glement entriffen werben. Bis heute Mittag waren 9 Leichen geborgen. Bis jest ift es nicht gelungen, in bie Rajuten bes gefuntenen Schiffes einzubringen. Wie es beißt, find im Gangen 50 Berfonen ums Leben gefommen. Die Schulb ber Rataftrophe wird bem Dafchiniften bes Dampfers Bolin amefdrieben. Derfelbe foll fich im Mugenblid bes Bufammenftoges auf bem bes Mafchiniften und auch bes Kapitans bes Bolit ift ange-ordnet. Der Rapitan bes Blücher, mit Ramen Winter, liegt infolge bes ausgeftanbenen Schredens frant barnieber. Bis 2 Uhr Rachmittage gelang es, ben Blücher foweit zu heben, bag bas Oberbed fichtbar murbe. Die geborgenen Leichen murben nach bem Krantenhause gebracht und bafelbft ausgestellt. Fortwahrend finden fich Leute bort ein, welche ihre Angehörigen requiriren, wobei fich abermals furchtbare Szenen abfpielen. Gine Frau murbe beim Anblid ihres tobien Rinbes mahn-

Gine entfesliche Wenerebrunft

hat nach einer Melbung aus Riem bie Stadt Romograb Bolbesti im Gouvernement Bolbonien ganglich eingeafchert. Das Gener war an allen Eden angelegt. 500 Familien find obbachlos. 8 Berjonen werben bermift.

#### Celegramme und lette Andridten.

\*Berlin, 19. Juni. Wie aus Hamkichten.

\*Berlin, 19. Juni. Wie aus Hamkichten mirb, begab sich der Raiser am Samstag Rachmittag nach der Regatta an Bord des Schnelldampsers Fürst Bismard, auf welchem die Preis-Bertheilung und am Abend ein großes Fest dankten der Ausgeren der Gest dangeren der Gest der Gest dangeren der Gest d aus seiner Stellung entlassen und später auch in Untersuchung genommen wurde. Gegen hinterlegung einer Caution in hobe von
M. 2000 ift später seine Enthastung ersolgt. — Bas Diehl zum
Borwurf gemacht wird, das ift eines jener
Mnesverbrechen,
wie sie leiber in keiner Schwurgerichtstagung sehsen, ein Berbrechen, das nur durch den Umstand, daß der Angestagte Ber
amter ist, zum Berbrechen geworden und das unter andern
Umsänden mit Gesängnißstase von einigen Wochen dirtteichend gesühnt sein durfte. Diehl, welcher seither mit
reichend Bertesvertreitung und ere kaifer
Raiser Angertagte des Bürgermeisters in längerer Rebe. Der
Raiser dankset für den keit stattfand. Bei lehterem erwiderte der Kaifer
Raiser dunfprache des Bürgermeisters in längerer Rebe. Der
Raiser dankset sin her geschen erwiderte der Raiser
Raiser dankset sin her gestelltand. Bei lehterem erwiderte der Raiser
Raiser dankset sin her gestelltand. Bei lehterem erwiderte der Raiser
Raiser dankset sin hängerer Rebe. Der
Raiser dankset sin her gestelltand. Bei lehterem erwiderte der Raiser
Raiser dankset sin fangerer Rebe. Der
Raiser dankset sin fangerer Rebe. Der
Raiser dankset sin für den feutstaffen dauf dur seiner dankset sin sanger mach bei Ansprache des Bürgermeisters in längerer Rebe. Der
Raiser dankset sin für den freundlichen Empfang und erRaiser dankset sin für dankset sin dauf der für der fein kanfer dankset sin dauf der für der fein kanfer dankset sin langerer Rebe. Der
Raiser dankset sin langerer Rebe. Der
Raiser dankset sin langerer Rebe. Der
Raiser dankset sin langerer Rebe. dauf dur für Berftanbniß für Baffer und Seemefen fei bei unferen Lanbsleuten erwacht und wenn einmal beim Deutschen eine Ibee. ein Bebante Funten gefangen hat, fo wirb felbiger auch balb gu lobernber Flamme. Das beutsche Bolt fei wie ein ebles Bollblutpferb, es butbe nicht, bag ibm einer an bie Gurten fomme, fonbern wolle feinen Blag behaupten. Samburg moge wie bisber in feinen bormarts gebenben Beftrebungen an ber Gpite marfdiren. Darauf leere er fein Glas. - Bie bas Rleine Journal aus Wien melbet, bat fich Raifer Frang Joseph burch eine Ertältung einen herenfcuß gugezogen, welcher ben Monarchen auf einige Tage ju ruhigem Berhalten gwingt. Infolge ber mit ifchiasartigen Suften- und Rreugichmergen ber-

geflagte foulbig fei einer fortgefetten Unterfolagung im Amte und Cafimir Perier bas Reffort bes Rriegsminifters an und man schuste immong sei einer sotigesegien tinteriogiagung in ninte und Califitt pertet bas dessoll bes Ketegonkinistes in und schweren Urkundensalschung, daß ihm sedoch mildernde Umftande glaubt, dieser werde annehmen. Die Revissonisten begriffen gugubiligen seien, und es erging demgemäß Urtheil auf die Rabinetsbisdung Walbed freudig. Bezüglich ber Absichten besselben heißt es, daß es die Bertagung der Rammer bis Ot. Schneeder wegen Reineids. tober, gabireiche Berhaftungen, bie Unterbrudung ber Trube penfcau beim Rationalfeft und bergleichen mehr plane. Dil lerand und Rouvier werben als Juftig- und Finangminifter im neuen Rabinet genannt. — Drebfus trifft bereits am 23. bis.

\* Baris, 19. Juni. Echo be Paris berfichert, bag bas Rriegsgericht in Rennes 30 Zeugen und ber Bertheibiger bon Drenfus ebenfo viele vorlaben werbe. Die Berbanblungen bürften eine Boche bauern. - Die Angelegenheit Gi. oletta geftaltet fich für ben General täglich fchlechter. Derfelbe ift überführt, bei beftigem Regenwetter Rotigen über eine Batterie gemacht gu haben. Man glaubt ferner, berfelbe berfolgte im Jahre 1898, als Schafer vertleibet, bie frangofifden Alpenmanover. Der Progeg burfte am 30. bis. Dits jut Berhanblung tommen. In letter Ctunbe verlautet, man babe bei ihm eine Batrone bes letten Gewehrmobells gefunben. Man forscht eifrig nach Mitschuldigen. — Man legt in politifchen Rreifen bem Brafibenten Loubet Die Abficht nabe, eine Botichaft an bas Land zu richten, worin er alle Republis faner gur Untermerfung unter bas Gefet auf.

\* Wien, 19. Juni. Die Borftanbe ber beutichen Op. pofitions = Barteien beriethen über eine gemeinfame Runbgebung gegenüber ber Unmenbung bes § 14 bei Durchführung bes Musgleichs. Sollte feine Ginigung ergielt werben, fo wird jebe Partei befonbers ihre Stellungnahme pracifiren. - Das Unmohlfein bes Raifers ift ein ungefahrliches und wird nach bem Ausspruch ber Mergie in fürgefter Seit behoben fein. Der Raifer befindet fich außerhalb bes Bettes und wird von Profeffor Wiebehofer behandelt. -Graf Goluchowsty bauftragte Die biplomatifchen Bertretungen n Conftantinopel und Belgrab, freundschaftliche Borftellungen betreffs ber Greng - Ronflitte gu machen. Infolge ber beruhigenben Melbungen wird ber ferbifche Minifter-Prafibent feine Rur in Marienbab antreten.

\* Rom, 19. Juni. Die Regierung leitete mit ber ofterreichischen Regierung Berhandlungen wegen eines biretten Te. legraphentabels zwifchen Rom und Trieft ein.

\* München, 18. Juni. Bei bem Rennen in Riem fturgte herzog Siegfrieb in Babern und wurbe bewußtlos bom Blage getragen. Der Bergog erlitt eine Gebirnerfaut. terung; Anlaß zu Beforgniß liegt jeboch nicht vor. \* Chartow, 19. Juni. In bem Roblenbergwert Oleffic.

Berbed aufgehalten haben in lebhafter Unterhaltung, mahrend ja bat fich eine Rataftrophe ereignet. Gin Fahrftuhl, in wel-

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für die Redation verantwortlich: Frang Laver Rurg: für ben Inferatentheil: Frang Biebl Cammtlich in Biesbaben.

#### Familien-Rachrichten.

Muszng aus bem Civilftanbe-Regifter ber Ctabt Wiesbaben bom 19. Juni.

Bicsbaben bom 19. Juni.
Geboren: Am 16. Juni bem Toglöbner Balentin Schmit.
e. T. Elisabeth. — Am 14. Juni bem Toglöbner Heinrich Urban e. S. — Am 12. Juni bem Buffetier Albert Berger e. S. Abolik Albert. — Am 19. Juni bem Fabritarbeiter Mojes Löwenbeg e. S. Lothar Rathan. — Am 15. Juni bem Maurergehülfen Bilhelm Babit e. T. Antonie Abolphine Frieda. — An 18. Juni bem Bagnergehülfen Andreas Reumann e. T. Marthe Maria Angunte. — Am 15. Juni bem Bäcergehülfen Richard Stüllein e. S. Otto Johann. — Am 14. Juni bem Mußler Bilhelm Bos e. S. Abolph Audolph.

Aufgeboten: Der Burcquaehülfe Johann Wilhelm

Standesamt Sonnenberg-Rambach.
Geboren: Am 4. Juni dem Taglobner Philipp Wififial Rarl Morih Louis Tresbach zu Sonnenberg e. S. Wilbeld Friedrich: — Am 5. Juni dem Cigarrenmacher Johannes Stal zu Sonnenberg e. T. Margarethe Elisabethe.
Ant geboten: Am 7. Juni der Maurergehülfe Christian, genann tiglebothe. Schmidt und Balcherin Karoline Belh, beide parambach

Ber eh eli cht: Am 10. Juni ber heizer und Mafchinit Josef Dirscherl ans Deining im baberischen Bezirtsamt Reument und das Jimmermädchen Christiane Katharine Puff aus Mapperb heim in Untertaunnstreise, beibe zu Rambach. Geftorben: Am 7. Juni Eduard Fill, Sohn bei Schreinermeisters Karl Philipp Fill zu Sonnenberg, alt 14 Jahr.

#### Photographisches Atelier J. B. Schäfer,

(Hotel Taunus) 21 Rheinstasse 21 (gegenüber den Bahnhöfes). Billigs te Preise hier am Platze bei feinster Ausführung.

7 Visit 4,50 Mk.; 13 Visit 8 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.; 6 Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk. Sonntage den ganzen Tag offen. 201 1908

23 Donne Hage 3 banna inde, be as mit 9 beleg n Beg rirt, illi 3weis fteigert Biesba

Deffe Dienfi tage 1 einische 2 voll 2 Tifd 1 The 1 Reg n baare

Biesbal

9

Dienft Hhr. 11/13 2 vollit idrante 3 Rom 1 Tijd tijd, 4 lator, 102 eic

Berfte Dienfte igere ich

flich zwo

Bicebab

2 Fahr richtung tijch, 1 circa 1 Rranzba tlich mei

2 Dienfte Uhr, n erftraße 2 fompl dranfe 1 Mäh maaren, Heinpla

verich 1 Lai platte, räder und An lich zwa Wiesbad

1 34

a will,

Bernste ell trockn

u. Lack

Dr

inusstr

Befanntmadung.

Donnerftag, ben 6. Juli b. 38, Rach stage 3 Uhr, werden die bem Fraulein Lina banna Durrwachter in Biesbaden guftehenben Sube, beftebend in einem breiftodigen Bohnmit Abtritteanbau, einem Flügelbau und Dofmit Abtritsandun, tinem Garbach, awijchen belegen an der Walfmühlstraßte zwijchen Billig zu verkausen:

Beg und Dr. Anton Carbach, 32000 Mt.

1. Thete. Secretär, Eisschrant, Badewanne, Basewanne, Ba m Beg und Dr. Anton Carbach, 32000 Dit. fteigert werben.

Biesbaben, ben 29. Mai 1899.

16

as

ETT.

tts

me

et:

KIL

ditt

abe

ETL.

dis

115=

ITTE

ielt

ame

cin

alb

igen

beni

ter-

Eta

irgte

üt.

fige:

toel:

š in

ot.

telt

thi

ż

lrban

bolph nberg mifen

Mm

artha

mfilet ihelm

uline

n pr mrep-

Juni votier with

ifian: be ga

dinif

ppeth

Jahr.

er,

ofen)

1205

į,

Ronigl. Amtegericht 5.

Dienstag, den 29. Juni d. 36., Bortrags 11 Uhr, werden in dem Saale zum beinischen Sof, Mauergasse 16, dahier:

2 vollst. Betten, 4 Kleiderschwäng.

2 Tifche, 4 Seffel, 1 Berticow, 1 Labenfchrant, 1 Thele, 1 Bagen, 60 Lampen, 3 Babemannen, 1 Regulator u. bgl. m. m baare Bahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaden, den 19. Juni 1899.

Schröber, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 20. Juni 1899, Mittage Uhr, werben in bem Bfandlocale Dotheimer-

2 vollit. Bett, 2 Spiegelichrante, 2 2thur. Rleiberichrinfe, 3 1thar. Rleibericante, 2 Bertifow's, 3 Rommoben, 3 Bafchtommoben, 2 nugb. Tifche, 1 Tifch. 1 bitto oval, 1 Rabtischen, 1 Bluventijd, 4 Sopha's, 7 Stuble, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Stehlampe, 1 Schneibmafdine, 1 Thele, 102 eichene Treppentritte, 2 Sobelbante unb

22 Flaschen Wein

flich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Biebbaben, ben 19. Juni 1899.

Gifert, Geriftevollzieher. Berfteigerung theilweise beftimmt.

Bekanntmadung.

Dienftag, ben 20. Junier., Wittage 12 Hhr, igere ich im Pfandlotale Dotheimerftrage 11/13

2 Sabrraber, 1 gr. Labenreal, 1 Schaufenftereinrichtung, 1 Labenfdrant, 1 Garten- und 1 Blumentifc, 1 griines Robrfopha, 2 gr. Blattpflangen, tirca 100 berich. Blumentorbchen, 55 Rollen feibene Rrangbanber u. bgl. mehr

dich meiftbietend zwangeweife gegen Baargahlung. Zoneborfer, Gerichtspollzieher, Belenenftrage 30 I.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 20. Juni 1899, Mittage Uhr, werden in dem Berfteigerungstotale Doterftrage 11/13 hierfelbit:

2 fompl. Betten, 1 Divan, 4 Gopha's, 4 Rleiberfdrante, 1 Spiegelichrant, 1 Spiegel mit Ronfol, 1 Mahmaschine, 2 Geffel, 1 Barthie Spengler-waaren, 13 Sad Rreibe, 4 Sad Cement, 2 Sandfeinplatten, 2 Rannen Lad, 3 Pferde, 1 Bagen,

1 Schrant, 1 Real, ca. 1100 Banbe berich. Bucher, 5 Luftichlauche, 2 Cattel, 1 Lampe, 1 Labenthete mit Marmor-platte, 7 herren- und 2 Damen Fahr-raber (Deuffing, Wolf, Kahfer n. Pfeil) und Anderes mehr

Mich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 19. Juni 1899.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Wer gesund

ben will, streiche seine Fussböden mit Tiedemanns

Bernstein-Fussboden-Lack mit Farbe.

all trocknend; nicht nachklebend; bequemeVerwendung.

Carl Tiedemann,

Lackfarben-Fabrik. Dreden. Gegründet 1833 Aufstriche und Prospecte kostenfrei. Vorräthig in Wiesbaden nur

Drogerie Moebus, Telephon 82 nusstrasse 25.

3mei noch febr gute, ichmarge herrenrode und gwei Uebergieber billig abgug. Caftellftr. 3, 2 Er.

Ein groß, ftart, Kinderfitzwagen für 4 Mt. gu vert. Walram-ftrage 37, 3 St f. 4314\*

Soone Bohnenstangen gu haben Welbftrage 18. 4520

Taglich frijde Erbbeeren vom Stod 3. b. bei 3. Strafow, vor ber Blinbenanft. bier, 4281\*

halen und Cauben u vert. Sochftrafte 7. 4280" frankenftr. 28, 1. St., ert. junge, reinliche Leute Roft u. 4815

Backsteine

(Mantelbranb), event, an bie Bauftelle geliefert, ju verfaufen. Rab. Abelbaibftrage 89. 4557

Großer Rüchenfdrant, 1 Stebfdreibpuit f. Magagin 1 Rranfenwagen für 18 MR. gu bertaufen.

Belenenftraße 1.

Trauringe

mit eingehauenem Feingebalts-ftembel, in allen Breiten, liefert zu befannt billigen Breifen, Jowie

Goldwaaren in iconfter Muswahl, 1184

Franz Gerlach, Chwalbacherftrafe 19.

Gine guigeb. Grasmahmafchine 1-2 fleine mobl. ober uns bill 3. bert. Ablerfir. 63, 31 mobl. Bimmer fur Burcan möbl. Zimmer für Bureau gef, p August. Off. m. Preis Bureau 7 poftlagernd. 4317\* feine Blut- u. Leberwurft, fowie Bleifchwurft unt tofchere Anoblanchwurft taglich frifd ju baben bei Julius Metzger, Gifenbahnftrage 56.

Karlstraße 28, 2. Stod, 5 Bimmer, Ruche gwei Manfarben und Bubebor, veranberungshalber auf 1. Oftober gu vermietben. Rab. bafelbit und 4605

Rariftraße 39, Bart. Schoner Rindermagen bill an perf. Roriftr. 29, S. p. l. 4319\*

Ohrringe ichmerglos einzustechen D. A. B Eigene Erfinbg. - Alleinvertauf

Crauringe fowie alle anberen Edmud. facen burd Gelbftanfertigung gu

den billigften Breifen. Reparaturwerfftatte. Bergolden. - Berfilbern.

G. Gottwald, Goldarbeiter Faulbrunnenftrage 7. Sehr gutes Pneumatic-Rab, wenig gebraucht, billig gu pt. At. Beberg, 6b, Riegler, 4437\*

Röber, B

#### Rönigliche Schaufpiele.

Dienftag, ben 20. Juni 1899.

Bum Gedachtniß an Johann Strauf. gebichtet von 3 ofef Cauf gelprochen von Quife Bitlig. Bierte und vorlehte Gnitdarfiellung bes R. R. Rammerfangers Derrn Frip Schroebter aus Wien.

Die Flebermaus. Derette in 3 Atten. Mufit von Joh. Strauf.

Gabriel von Gifenftein, Rentier . . . Fri. Brobmann. herr Balter. herr Reumann. Berr Blate. Abele, Stubenmabden Rofalinbens Min-Beb, ein Egopter Grl. Bofetti. Berr Rohrmann. Ramufin, Gefandtschafts-Attaché . Murrah, im Meritaner herr Bifang. herr Spieß. herr Gros. herr Rofé. Cariconi, ein Marquis Froid, Gerichtsbiener . Joan, Rammerbiener bes Bringen herr Binfa. Frt. Doppelbauer. Frl. Lüttgens. Melani, Dewit. Schneiber. Felicita, Gafte bes . Sibi. Bringen Orlofsty ? Graiden. Minni, Fauftine,

Masten, herren und Damen, Bebiente. Die Sandlung fpielt in einem Babeorte in ber Rabe einer großen Stabt.

. Gabriel von Gifenftein . herr Frit Schroebter. Rach bem 1. u. 2. Afte findet eine langere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife. - Enbe gegen 91/2 Uhr.

Mittwod, ben 21. Juni 1899. 151. Borftellung.

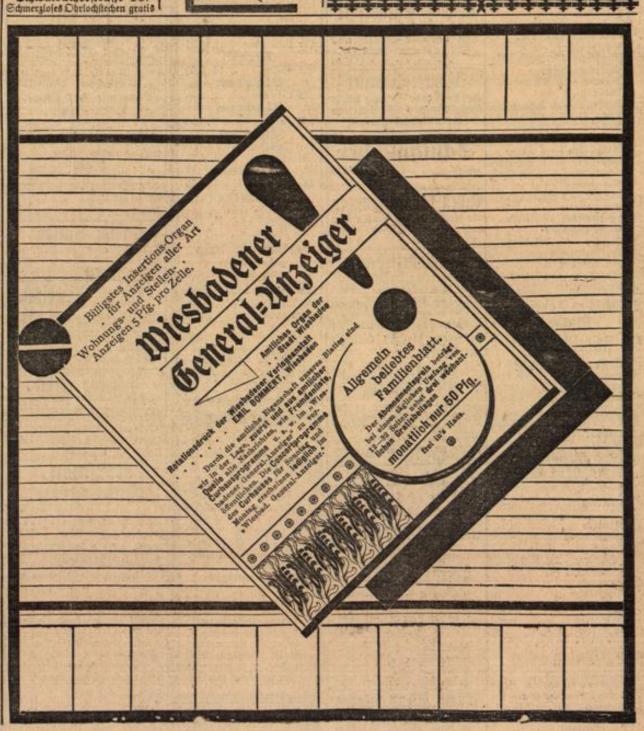
Die versunfene Glocke.

Ein beutiches Marchenbrama in 5 Aften von G. Sauptmann.

\*\*\*\* Beiner's Gelde-Rabrif

empfiehlt ihre biverfen Sorten Gelees & Marmelaben ausgewogen pro Pfund von 22 Pfg. an bis Mf. 1,20. In Eimern, emaillirten Schuffeln, Rochtopfen bon Mt. 1,50 an,

en-gros Markistraste 12 part. Sinterhaus, en-détail



## Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

fervefabrit.

fofort gefucht.

sub B. 4318.

Behrmabden f. Laben Monatfrauen.

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen.

Medjaniker

Mehrere Schreiber

fofort 3. Aushilfe gef. Beff. Dff.

Grdarbeiter

Tücht, Erdarbeiter gefucht Schwalbacherftraße 14, II. 4274\*

20-25 tüchtige

Erdarbeiter

finden dauernde Befchäftigung bei Seinrich Rofibach, 4523 Lubwigftraße 3.

Ein Tüncher

(Speifarbeiter) gefucht, Stunden-lohn 40-45 Big. Raberes

Cattler- und Tapegiererge-

Ph. Bogt, Sattler u. Tapezierer, 23 Romerberg 23. 4455

Cin tildt. Fuhrfuecht gef. bei Beinr. Bogbach, Ludwigfir. 8.

Junger Hausburiche gefucht. Doubleimerftr. 15. 4468.

Ein Sausburiche wirb gel. Zaunusfir, 17. 4287\*

Cuntige Gifendreher

Biedbabener Ctaniol. unb

Metallfapiel - Fabrit,

Inngere Arbeiter

auf bauernbe Stellung gefucht Biesbadener Staniol- unb

Metalltapfel . Fabrit,

Schuhmacher

Einen braven Jungen

als Ansläufer und Sausburichen

Buchbinderlehrling

bei fofortiger Bergitung ge-fucht. Rab. in ber Erped, b. BL.

\*\*\*\*

größeres, hiefiges Beichaft

gefucht. Raberes in ber

Expedition biefes Blattes

988888888

Weibliche Perfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhans Biesbaben,

unentgeltliche Stellenbermittelung

Abtheilung I.f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene:

Bimmer u. Rüchenmadden Monats- u. Bubfrauen Raberinnen n. Buglerinnen. Abtheilung U. für feinere

Allein-, Saus-, Rinber-,

Berufdarten. Saushalterinnen

Rrantenpflegerinnen &

Tücht. Dienstmädchen

Rab. Gr. Burgftr. 5, 3 lints,

Binberfräulein.

Berfäuferinnen

Bormittags 11- 1.

gefucht.

Röchinnen

unter Rr. 4294.

ein flinker

Ber fofort wird für

Louis Edilb, Lang

Cedanfir. 9.

M. Flach, Marfirage 3.

F. Flach, Harftraße 3. 4512

auf bauernbe Arbeit gefucht

in ber Expedition.

4815\*

Maberes

4477

gefucht. Arangchen, Marftr. 1.

Jean Müller, Gleville.

#### Arbeitsuchenden

wird eine Rummer bes

"Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen, angeboten werben, in ber Expedition Markiftrafte 30. Eingang Rengaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

#### Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außerorbentlich

groke Detbreitung in Wiesbaben und gang Raffan. Wieshad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Nathhand. — Tel. 19, ausichließliche Beröffentlichung fabtischer Stellen. Abtheilung für Manner. Arbeit finden:

2 Dreber, Dolgs, 6 Gifen-3 Frifeure — 4 Gartner 4 Glafer — 3 Gürtler 5 Golds u. Gilberarbeiter 2 Rorbmacher - 5 Rufer

Schloffer - 6 Schmiebe Schneiber - 4 Schreiner

6 Schuhmacher — 3 Steinhauer 4 Tapegierer — 5 Bagner Lehrlinge für Buchbinber, Frifeur, Gariner, Kellner, Kufer, Ladierer, Moler, Sattler, Schloffer, Schneiber, Shubmader, Schreiner, Springler, Tapezierer, Tincher, Bhotograph. 8 Saustnechte

Schweizer.

Arbeit fuchen: 3 Bautednifer

2 Budbinber - 3 Schriftfetter Cartonagearbeiter

Frifeure - 3 Gartner Glafer 4 Raufleute - 2 Reliner

3 Roche - 6 Maler 6 Ladierer - 5 Maurer Sattler - 5 Schloffer

4 Maschiniften — 4 Beiger 6 Schneiber — 8 Schreiner

4 Schuhmacher - 3 Spengler 2 Tapezierer

4 Muffeher - 4 Bureaugehülfe 4 Bureaudiener 10 Saustnechte

Berrfchaftsbiener

4 Rutider - 6 Fuhrlnechte 3 herrichaftstuticher 8 Fabritarbeiter 10 Taglohner - 10 Erbarbeiter

5 Rrantemoarter.

#### Städtisches Arbeitsamt Mainz,

Mite Univerfitatsfrage 9 (binterm Theater). Offene Stellen:

1 Anftreicher 2 Bagen-Badirer 1 Barbier

1 Bilbhauer (Solg-) 2 Dreber (Gifen-) 1 (Deffing-)

Gariner

Glafer (Rahmenmacher) Feuerschmied, I huffchmied, Jungidmieb

Rellner 2 Rorbmacher

Sattler, 2 Tapegierer

Schloffer Schmieb

2 Schneiber 10 Schreiner, 2 f. Riften 3 Schuhmacher

8 Bagner Beigbinber Lapegiererlehrling Mustaufer

1 Sausburiche Schweiger, 1 Felbarbeiter

Rutidier Buffetmabchen Berrichaftstöchin

26 Mabdjen für Ruche u. Saus 1 befferes Sausmadden

1 Rinbermabden 4 Rudenmabden

Laufmabchen. 1 Büglerin nach auswarts

Deim für fellen- n. mittellofe Mäddgen. Arbeiterinnen für Con-

Stellenloje Dabden erhalten billigft Koft u. Wohnung. Sofort und höter große Angahl Allein-mädchen für hier und auswärts gefucht. Stellen-Rachweis. B. Beifer, Diafon.

Lehrerinnen: Verein

Nassau.

Radweis von Benfionaten Behrerinnen filr Saus u. Schule Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u.

Samftag 12-1. Ein Hausmadgen gefucht Rheinftr. 17, Bart. 4522

Innae Mädchen finben Beichäftigung. 4426 A. Flach, Marftrafte 3. Monatofrau ober .Mabden fofort gefucht. 431. Schwolbacherftr. 34, 2 r. 4316

1 junges Madden für Tageuber gefucht. Mauritines ftrage 7, II. r. 4397\*

Ein orbentliches Dienstmäddien

indet fofort gute Stelle. Mauritineftr. 8, 1 linte. Einfach. Mabchen bom Banbe a. fof. gef. Abelhaibftr. 49, p. 4311"

Gine Fran fucht für Mittags Monatft. Oranienftr. 21, Stb .

Schutz- und Arbeits-Kleidung.

Blousen M. 2.85 für Bildhauer Kittel M. 2.50

Blousen für Friseure M. 3.-

Blousen f. Metzger m. Krag. M. 3.50 Jacken

für Conditor mit M. 4.25 Kragen Jacket M. 350 für Kellner

Jacken Köche mit Stehbund

Fertige Arbeits - Schürzen jeder Grösse.

Farbige Arbeits-Hemden eigener Anfertigung, dess-halb volletändig gross und weit.

Carl Claes, Bahnhofstr. 3.

Das Internationale Auskunfts: n. Detektiv-

Juftitut Roth & Hofmarn Frantfurt a. Dt., Schiller-plat 1, empfiehlt fich fur: 1. Geichafte-Austunfte, II. Epezial- u. Privat-

Mindfiinfte. III. Ermittelungen feglicher Ratur (Detectiv-Sachen), Bertrauene-Ange-legenheiten. 21626 Brima Referengen.

Solidefte Bedienung. Strengfte Discretion. Große Erfolge. EN Broipefte geg, Retourmarte. Telephon Rr. 4006.

ain Rettenbach.

Ein Mabden fann bas Bugeln erternen Röberfir, 20. 4478

Tühtiges Mädhen

gegen hoben Lohn sofort ober jum 92. d. M. gejucht. Turns balle, hellmundfir. 25. 4600 Rocks und

Caillenarbeiterin fofort gefucht G. Rrauter, Saalgaffe 28, 1.

Mäddien

tonnen bas Rleibermachen Rab. RL Rirdigaffe

Stellen-Gesuche.

Rellermeifter.

Sol., nucht. Rufer m. In. Beugn. webrere Jahre als Kellermftr. thatig, sucht selbaft, Stellung in e. Weinhandlung (Flaschengesch.) ober größ, Hotel. Such. ift mit d. Degorgieren b. Flaschenweine

gut bettraut. 174116 Off. u. "Rellermeifter" an Saafenstein & Bogler U. G., Coblens.

Genbte Grifenje empfiehlt fich ju mäßigen Breifen in Monatofrifuren. Beftellungen an Frau Renmann, Glienbogen-gaffe 11 (Baben) erbeten. 4314\* Gine Fran empfiehlt fich im Fliden und Ausbeffern von Bafche und Rleibern. Rab, in Bafche und Rleidern, Rab. in ber Erpeb. b. General-Angeigers

unter Rr. 4283 \*. Rranten-Bflegerinnen em Bflegerinnen Seim,

Ør. Burgftraße 15. Maffiv goldene

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit, an,

Reparaturen n fammtlichen Comudfachen. owie Neuanfertigung berfelben n fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, Bein Laden.

Altes Gold and Silver

tauft gu reellen Preifen F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 1, 1 Stiege. Gin faft neuer Rinderfite u. Liegetwagen bill. ju vert. Sermannftr. 24, Bart. 4290\*

Billige Carton gum Poftverfandt greignet, bat abzugeben. 4597 Joh. Beder, Langgaffe 12.

Große und Dackiffen Joh. Beder, Langgaffe 12 Sopha far 35 Mart ju ber Goldgaffe 9, Sth. 1. Gt.

3 imone Ferkel ju vert. Felbftrage 18.

Gine gutgebende Birthichaft ift frantheitshalber gu verfaufen, Erped biefes Blattes.

Ririden, Erdbeeren,

taglich frifch auf bem Martte, vis-à-vis dem Rathhaus, zu den billigften Tagespreifen. Roth, Dbft. u. Blumenhandier,

But gearb. BBbel (meift Sanbarbeit wegen Ersparnis der Ladenmiethe sehr bill. zu verk., Bollft. Betten v. 50 u. 60 Mt. an, hoch. 60 u. 70, Bettst., gesichweist. 15 u. 18, hoch. Muscheldbettst. 20 u. 28, zweithur. Kleidersteilen unt Erstell zu verken. ichränfe mit Auffat 30 u. 35, cinthür. 16 u. 20, Kommoden 23 u. 26, Küchenichränfe 22 u. 27, Serticows, hochfein, 30, 35, 50 u. 55, Sprungr. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. Dolglieferung für Garten-gaune billigft F. Kettsnonob. 40, Diban 50, pol. Sophatifche bolghandlung u. Dampffägewert 15 u. 20, Tifche 6 Mt. u. f. m. 4189 Frankenftraße 19. D. B.

Dienstag, den 20. Juni 1899.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert
Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.
Ouverture zu "Der Bergreist". Spohr.
I Finale aus "Der Postillon von Lonjumean"

iumeau" Komzák Am Gardasee, Polka-Mazarka Der verklungene Ton, Lied Ouverture zu "Dichter und Bauer" Sullivan. Suppé. Weber-Be Aufforderung zum Tanz, Rondo Musikalisches Aktienunternehmen, Conradi.

8. Eile mit Weile, Schnell-Pelka Jos. Str. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lustner. 1. Marsch aus "Tarandot" Flotow. 2. Ouverture zu "Indra". 3. Slavischer Tanz Nr. 8 Dvorák.

Paraphrase über das Gebet aus Weber's Freischütz" Schatz-Walzer aus "Der Zigeunerbaren".
Ouverture zu "Fidelio"
Träume, Lied (Studie zu "Tristan und
Isolde")

Verdi, 8. Fantasie aus "Aida" Termin für meine Privat

Impfungen Montag, ben 26. Juni, Rachmittage 2 Ille Anmelbungen bis ipateftens Freitag, ben 23. in

Frühfprechftunbe. Dr. Kranz-Busch

Gejelliger Berein

Wiesbadensia

Uhr an, veranstalten wir unser f. 8. verschobem

Spenerskopf .

und wird ber Feftplat gu einer vollftanbig

Bubenftabt umgearbeitet. Bir laben gu diefem beliebt gewordenen 3ab unfere Befammt-Mitgliedichaft, befreund

Bereine, wie verehrl. Ginwohner ergebenft einige ichone Stunden verfprechenb, Der Borftand. 2125

Das bon uns auf den Ramen Muna Minme ausgefertigte, ber Saffeefodin- Muna Ammann horenbe Spartaffenbuch des Borichufvereins gu baben, E. G. m. u. D., Rr. 49354, eine Ginlage Mart 13 Pfennig, per 31. Dezember 1898 : weifend, ift angeolich abhanden gefommen bezw. einem Unbefannten unterichlagen worben. Dit B Offert, unter B. 4296 an Die auf § 6 ber in bem Buch abgebructen Sparla ordnung fordern wir den Inhaber Diefes Buches fich mit demfelben binnen einem Monat hente an bei uns gu melben, indem nach Ablauf Frift bas Buch null und nichtig ift und aus bemi fein Anfpruch gegen uns hergeleitet werden fann. Biesbaben, ben 19. Juni 1899.

Borschußverein zu Wiesbaden, Eingetragene Genoffenichaft mit unbeidrantter Dafty

Hirsch. Gasteyer.

übernimmt die Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers die schnellste Anfertigung von Trauerbriefen u. Danksagungskarten, welche auf Wunsch couvertirt geliefert werden. Biesbi Mmtl Mbonner

Famil sandig re er elektr. Bes

ohnunc öbl. Zin athhaufes a Raufme Haufe er obne,

affon geft Weff. e u. Chi Erped, bed DEXEN Gut mi miges

Joh, Stran

Beethoven

Bin 2 Betten, rtenbenuts ucht. An Breifen e tion de.

**XXX** 

Schön Wer dit im C gn mie Erpetition gers".

aventl ine Wohnur Ruche gan E. Schone ! Carl !

Parksti erster dens, ist Etago voi miethen. Schwall

Bu ve m "Rob wohn. ir

the Ki herde am Bubeh

em bei Ber

miethen utan= 3

ung m gr. Bim er Ruche, n. Mitge Bleichpla 92 u Brag

# Wohnungs-Anzeiger

Biesbadener General-Anzeigers".

Amtlines Organ ber Stadt Wiesbaben. Whonnenten monatlich 2 Mart.

#### Familien-Pension Grandpair", 13. Emserstrasse 13.

grandig renovirt. Grosser schattiger Garten, Haltestelle er elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause, Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 4423

ill. Zimmer gelugt. micht allgumeit. Entfernung Ratbhaufes wird von füng Raufmann in gut burger-Saufe großes möblirtes emer ohne, event, mit voller nion gesucht, Erwünicht ihrenanschluß in mustalischer mie. Gest. Off. in Breiste u. Chiffre J. K. 300 an Erped, des "Gen.-Ang."

z.

zák

r-Berl

radi

tres

ner,

ràk.

Wagne

vat:

ı damin

hopemi

reund

ebenft

Limma

311 2

mat

blau

beim

fann.

aden,

Saft

dener

ten,

erden.

XXXXXXXX ont möblirtes, ger migee

Bimmer

2 Betten, Bab im Saufe, 2 Uhbertenbenutung, mit ober 23. in him Benfion, auf 3 bis 6 den von Anfang Juli eincht. Ausführliche Off. Breifen einfchl. Bel. und unter B. an bie Ertion be. Blattes. 2288

XXXXXXXX Schöne, helle Werkitatt,

oft im Centrum ber Stabt ju miethen gefucht. erbeten unter H. W. an Erpetition bes "General.

vermiethungen. latenthal Vir. 18

m Bohnung bon 5 Bimmern Ruche gang ober getheilt gu Edone Musficht nach bem . Carl Dewald, Claren-

andis Parkstrasse 22 erster Lage Wies-idens, ist die hocheleg. Einge von 7 Zimmern zu miethen. Näheres daselbst r Schwalbacherstrasse 59,

ань. коможисисисисисис mier-Friedrich-King Dranienftrage find boch. mg. tlegante herrichaftliche donnungen bon 7 und 5 men mit allem Bubehör anf Juli zu vermiethen. Raberes Ambau und Rirchgaffe 13, mann

1898 m Ju vermieihen im "Robenfteiner" 3804 begw. Wohn. inder 3. Etage. Sumer und l Küche mit Glas-Sparla inh. 2 Manjarben, 2 Keller, uches abnuhung der Balchtüche und

mbei BerrnBehrer Schroder Korner= und perderftrake 8

nungen bon 4 Bimmerr Bab, Ruche mit Speifelammer m Zubehör auf April 1899 miethen. Much tann bie Etage in einem abgegeben 2727 Raberes Boritftrafte 12. Beletage.

man=Adolfurake 8 ig m 1. Stod, beftebend Bimmern nebft Cabinet, Raberes Souterrain Ab30 1. Juli zu vermiethen. Rude, 2 Rellern, 2 Mann, Mitgebranch b. Speichers Bleichplages, auf 1. Oftbr. m Braan.

ohnungs-Gesuche Elifabethenftr. 29

ift bie Barterre-Wohnung, be-fiebend aus 5 Zimmern mit Bu-behör, auf ben 1. Oftober gu vermietben. Raberes Glifabethenftrafe 27, part.

Wegsugshalber alramfir. 19 fcone Barterre-**Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, Manfarbe, zu 360 Mt. zu verm. Räberes dafelbft.

Adelheiditr. 77 ift bie Sochparterre-Bobnung von 6 Zimmern mit allem Zu-behör und Borgarten, auf 1. Inli zu vermiethen. Rah. Abelheib-ftraße 79, 1. St. 4240

Adolfsallee 25 Stod mit 8 Bimmern, Balton, Babeeinrichtung, 3 Manfarb. R. auf October gu 2200 Mt. gu ver-

miethen. Raber. Abolfftrage 14, 4505 Weinhandlung. Emferstraße 22

Subebor, auf 1. Juli preiswerth gu vermiethen. Raberes 1 Stiege boch. 4590

Herrngartenstr. 10 ift bie 2, Etage, 5 Zimmer mit Bubehör, auf 1. Oftober zu ver-mietben. Rah. baf. Bart. 4554

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* \*\*\*\*\*

Sochheim, früheres Remnich - Saus, fofort eine Wohnung, per 1. Mai brei Bohnungen zu vermiethen. Rab. Argbacher, Dochheim.

Dobheim.

Reuban Buft, Mühlgaffe, Bohnungen von 3 Zimmern und Bubehör, fowie 1 Laben, fofort ju vermiethen. Rab, Biesbaben, Dotheimerftraße 26 bei F. Fuss.

Hartingstraße 8 auf 1. Juli Barterrewohnung von 3 Bimmer und Bubehor gu 840 Mart ju vermiethen. 4542

Karlitraße 28 Dadwohnung, Mittelb., 3 Bim., Ruche mit Abichluß auf 1. Juli 3u vermiethen. Rah. 4484 Kariftraße 39, Bart.

Biesbadener. Dobheim, Wiesbadener-nafe der Bahn (Reuban), Bel-Etage-Bohnung, 3 gimmer nebfi Bubebor, Balton, Bafferleitung, Spillelofet, Glasabichi. u. Garten, fof. gu verm. Rab. Biesbaben, Schübenhofftr. 14 bei Krauss. 4326

\*\*\*\*\*\*\*

Ellenbogengaffe 9

2 ineinandergeh. Manfardezimmer auf 1. Juli an einzelne Berfon gu verm. Preis 120 DR. 4517

Ellenbogengasse 9, Manfardwohnung, 2 Bimmer u. Ruche auf fofort zu verm. Preis 320 Dt. 4518 320 M.

Bu erfr. Grabenftr. 20. 4289\*

\$0000000000 A 0000 Läden. Büreaus. \*\*\*\*\*\*\*\*

Metgergaffe 21 ein Laben uebft 2 Bimmern fofort gu vm. Bu erfr. Grabenftr. 20. 4288

Laden

Selenenftrafe 27, nachft ber Bellrigftrage, mit 1 bis 2 Bimmet vermiethen. Soffmann, Bhilippsberg 43.

Ed-Jaden, auch Webnung ring, Ede Frantenftraße, fof. ob. fpater zu vermietben. Raberes Sebanplah 1 im Laben, 4389

Römerberg 214 Raben mit Bimmer gleich ober fpater gu bermiethen. Raberes Röberftrage 7.

Laden in bem Saufe Ede und Michelsberg auf 1. Oft. b. 3. zu verm. Raberes Schwalbacher-ftrage 47, 1. St. 4561\*

Adelheidstraße 78 ift ein Raum mit Burcau-Bimmer, geeignet für Flaschen-bierbanbler ober foftiges Gefchaft, fofort ober fpater gu permietben,

Rab Schierfteinerftr. 1. 3746 Adelheiditrage 54 ift ein großer Reller, bisher als Glafdenbierfeller verwenbet, auch für andere Zwede geeignet, gu bermiethen.

Schöner Laden gu bermiethen Golbgaffe 5. Rab. m Baderlaben.

albrechtitr. 46

Schoner Laben mit Bohnung, ev. 2 großen Rellern, gu berm. Much als Filiale u. Bureau ge-eignet. Rab. 1. Etg. I. 4170

Ein großer, neu hergerichteter Laden,

Ede Bellrit. u. Dellmund-ftrafte, per 1. Oftober mit ober obne Wohnung zu berm. Gine Beletage, 5 Bimmer, Balton mit reichlichem Bubebor, per erften Oftober ju verm. Dofelbft eine Bohnung im 2. Stod, 4 Zimmer mit reicht. Zubehör per 1. Ott, zu vermietben. 4594

Raberes im Laben Theodor Wagner.

\*\*\*\*\*\* Werkstätten etc. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Werkstätte

Dreigimmer- Wohnung und Bubehör an rubig. Geichaft preiswerth ju verm. Raberes 4408 Morinftrafic 17,2.St.

Yorkstraße 4 geräumige Wertftatte, paffenb f. Inftallateure, Spengler, Glafer, per fofort gu bermiethen. Raberes beim Birth Bart, 4350 Nabe ber Langgaffe ift großes Barterre Lofal als Bert. ftatt oder Lagerraum u. darüber 3 · Jimmer · Wohnung nebst Keller u. Kammer auf I. Oft. 1 teeres Limmer im Hinterhause

Möblirte Zimmer

000000000000000000 Grünweg 1 gut möblirte Bimmer gu billigem

Sermannftr. 26, Bbb. 2. St. Its. erhalt ein junger Mann Rof 23 eftenbftr. 8, Stb. 2. St. r. ein mobl. Bim. gu um. 4304'

Dennon Villa Kanzenberg, Sainerweg 4, bicht am Rur-part, elegant möblirte Bimmer

Donheimerfte. 26, Mitb. 21. frbl. mobl. Bim. ju verm. 4586

Hellmundstr. 41 2. St. erh. ein i. anft. Mann g. Boft und Logis auf fofort, wochentlich 10 Dt.

Frankenftraffe 26, III. Gin fcon möblirt. Bimmer auf fofort gu vermiethen. 4486

Warttstraße 21 1 St. fann ein anft. Arbeiter fcone Schlafftelle erhalten, 4549 21 beibeibftr. 49 fcb. mobl. Bart. 4276

Möbl. Zimmer m. Benfion b. gu bermiethen. 3ahuftrage 42, Strb. Bart. r.

Adlerstraße 18, 3 St. rechts, erhalten reinliche Arbeiter gute billige Roft unt

Mauergasse 14, 1 fints, ein möblirtes Bimmer mit ober ohne Benfion billigft au bermiethen.

Coniberg 15, Gartenbaus, 1. Juft vermiethen,

Leere Zimmer.

Philippsberg 43 Bart. lints, Manfarbgimmer an eingel. Berfon gu verm. 4528 (Sin großes Dachzimmer zu verm Beftenbftraße 5. 4550

Schwalbacherstrafe 63 eine Manfarbe gu bermiethen.

Chr. Enders. Adlerstraße 20

eine Manfarbe zu bermiethen. Rab. bei Beinrich Schott. 4860 albrechtftrafte 21 zwei beig-bare Manfarben (auch einzeln) auf 1. Juli gu bermiethen. Rab. bei D. Geift, Ablerfir. 60. 4504 Stiftstrafte 1 ift c. fc. Front-fpit-Bimmer a. fof. a. einzelne 4001 Berfon gu bermiethen.

Mauergasse 8 Bbh. 1 St., ein großes numöb: lirtes Bimmer gu verm. 4571

ju vermiethen. Raberes Abler- an eine rubige Perfon zu ver-

Der nene, bom 1. Dai er. gultige

Taschen=Sahrplan

tann für

10 Pfg. pro Eremplar

bezogen werden durch bie Expedition bes "Biesbabener General-Anzeiger" "Amtlides Organ der Sradt Biesbaden".

Wiesbadener

Militär-NVerein.

Gegründet 1884. Ctanb: 910 Mitglieder.

Gemahrt Kranten-Unterftutung 1/4 Jahr, pro Tag 70 bezw. 50 Pfg. Sterbeunterftutung 500 Mart. — Bereinsbibliothet. Gesang-Abtheilung. Aufnahme bis 3um 45. Lebensjahr. Anmelbungen unter Borlage ber Militärpapiere bei ben Herren: 1. Borsitenben Architest Schlink, Sec.-Lt. b. 2., Oranienstraße 15, Kassirer Emil Lang. Schulgasse 9, 2. Schriftsührer Anton Hofmann, Bellminbftrage 12, ober beren Stellvertreter Berren Carl Stauch, Frankenftrage 21, Chriftian Jung, Belenenftrage 12, Carl Meyer, Rirchgaffe 7. Aufnahme jeben erften Samftag im Monat. Bereins. lotal: "Bur Rronenhalle", Rirchgaffe 36. Der Borftand.

atente Gebrauchs - Muster - Schutz., erwirkt Ernst Franke, Goldgasse 2a, 1 St.

A. Stoss

Taunusstraße 2.

Gas-Kochapparate,

fehr fparfam im Gasverbrauche, empfiehlt in ben mannigfachften Musführungen und gu ben billigften

> Eisenwaarenhandlung Hch. Adolf Weynandt,

Telephon 741. - Ede ber Beber- und Caalgaffe. Der Anichluß an bie Gasleitung wird auf Bunfc mitheforgt.

Plinden-Beim Blinden-Annalt Emferftr. 51, Walfmühlftr. 13

empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Borbe jeder Art und Größe, Bürftenwaren, als: Befen, Schrubber, Abseises und Burzelbürften, Anschmierer, Kleiders und Bichsbürften zc., serner: Fußmatten, Alopfer, Strobseile zc.

Robritie werben schnell und billig neugeslochten, Aorb-Reparaturen gleich un gut ausgesübrt. Auf Bunsch werbe die Sachen abgeholt und wieder zurüdgebracht. 

Beschäfts: Empfehlung. Ginem verehrlichen Bublifum fowie ben Berren Coub.

machern, empfehle mein gut fortirtes Lager in fammtl. Leber-forten, fowie alle in biefes Fach einschlagenbe Artifel.

Jos. Habich, Allbrechtitr. 46. Lederhandlung.

General-Anzeiger

Hürnberg-Fürth Rorrefponbent von und für Dentichland

gelefenfte und berbreitetfte Beitung von Mürnberg . Fürth.

unparteifich und unabhängig, erscheint täglich - außer Sonntag - in 8 bis 24 Seiten

Der General - Angeiger für Rürnberg - Fürth ift Publifations-Organ von üner 200 Juftig., Militar., Forfi., Boft., Bahn-und Gemeinbebehorben und gablreichen Bereinen.

Der Beneral - Ungeiger für Rurnberg . Fürth bietet täglich reichen Lesestoff, sowohl in Tagesneuigkeiten aus allen Theilen ber Erbe, jedoch insbesondere aus bem engeren Baterlande, als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Romanen u. f. w.

Bezugepreis nur 1 Mf. 50 Big. vierteljahrlich. Der General-Mingeiger für Rurnberg-Fürth ift bas

erfte und wirkfamfte Jufertionsorgan

- Auflage 35000 bis 36000 Eremplare in Rurnberg Fürth fowohl, als auch im gangen nörblichen Babern. Für Befanntmachungen jeber Art lagt ber General . Angeiger für Rurnberg - Fürth infolge feiner großen Berbreitung ben größten gu erwartenben Erfolg

erhoffen. Infertionspreis unr 20 Bfg. für die Betits Spaltenzeile, bei Wiederholung wird Rabatt, gemabrt.

Beilagen (einfache Blatter) werben für bie Befammtauflage mit 115 Mart berechnet.

Bermiethungs : Anzeigen, Offene Stellen, Stellen : Gefuche, An= und Berkäufe, Berfteigerungen zc. 2c.

fowie alle anderen Antundigungen finden in unferem Blatte die größte Berbreitung und unbedingt ficheren Erfolg.

P Der Insertionspreis ist im Verhältniss zur Auflage ein sehr milssiger.

Ohne Ziehungsverlegung, ohne Reducirung des Gewinnplanes.

Ziehung unwiderruflich

Vierte Berliner

am 11. Juli 1899 3233 Gewinne - Mark 102000 Werth

Pferde-Lotterie

15000, 10000, 9000, 8000 M.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose ein Freiloos, Porto und Liste 20 Pfg., empfichit und versendet auch gegen Briefmarken

Carl Heintze, General-Debit, BERLIN W. (Hotel Royal)

Reichsbank Giro-Conto.



Spiegel und Erkerplatten, in allen Größen stets vorräthig, offeriren billigft

V. Schäfer & Sohn, Glashandlung,

Telephon 521. - Dogheimerftrage 34.



## TORF-

#### TORF-MULL

PFERDE-MELASSE-FUTTER ohne jeden Torfmeh!-Zusatz.

1/2 fo theuer wie Strobftreu. Arbeit- und Beitfparenb. Suftreinigenb und werthvollen Dunger erzeugend th 1/2 und 1/2 Ballen

anftatt Gand in Bermehrungeannat Sant in State and Bebete, für Hundeboffe, Dunde-und Geffügelftälle, jum Be-freuen jung: Gemüse-, Spargel-und Erdbeerbeete, jum Joliren von Kublhäusern z. int 1/1 Ballen.

ift ein vorzügliches 100fach bemahrtes Beifutter, befonbers für ichlechte Freffer, verhindert Rolit und ift billiger wie Safer, bat aber mehr Rabrwerth. Bertauf in Gaden a 75 kg.

1197

liefert prompt in's Saus.

ju billigften Tagespreifen.

Rettenmayer,

21 Rheinftraße 21. Telephon Rr. 12.



(älteste u. grösste deutsche Lebensversicher.-Anstalt) Versicherungsbestand am 1. Dezember 1898: 750 Millionen Mark.

Bankfonds am 1. Dezember 1898: 239% Millionen Mark.

Dividende im Jahre 1899: 30 bis 136 pCt. der Jahres-Normalprämie — je nach dem

Alter der Versicherung.

Vertreter in Wiesbaden: Hermann Hinn, Luisenstrasse 43.

General - Agent der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln. Unfall-, Reise-, Haftpflicht- und Glas-Versicherung.

Antrage für beide Anstalten vermittelt ebenso: Franz Mulot, Bleichstrasse 24.



Diesiftunminis bes Bubilfums wird non gewiffenlofen Berfanfern bletbagu benityt, Rochabitungen ju ufen, weil baran mehr verbient

# Erfoig sicher. Sanda allen Damen u

### umsonst.

Bitte sogleich schreiben. M.Trülizsech, Berlis, Boyonstr. 37. Versande Safev.ca. 90 Citr.für 3.50, v. ca. 120 Citr. 1 6 Mk. franko inkl

#### A. Lüngen

Station Oestrich-Winkel Bahnamil, Guterbeftatter ber Ronigl. Breug. Gifenbahn Spedition und

Miethwagen ein- u, gweilpannig. Boftverbinbung bon Stat. Deftrid . Binfel

nad Johannisberg taglich 4 mal à Berfon 50 Bfg.

Dorziigl. Pianino, big neu, freugfaitig, m. Garantieichein, billig abzugeben. Unfr. erb 465 fdriftl. u. C. 500 a. b, Grp 21985

betragen die Gefammtgewinne ber faatlich garantirten

## Großen Geld-Lotterie.

Mart 500,000, 300,000, 200,000, 100,000, 70,000, 60,000 u. f. w. 3ebes zweite Loos gewinnt. Erfte Biehung am 17. n. 18. Juli 1899,

Originalloofe incl. Deutscher Reichsstempel für Mt. 22.00, Mt. 11.00, Mt. 5.50, Mt. 2.75. Prospette, aus welchen alles Nähere ersichtlich, versend auf Bunsch im Voraus gratis. 1545 Bilbelm Branbes, Brannfchweig, Altemiefring ?

Sandarbeite-Unterricht

in allen weiblichen Danbarbeiten: Sanbnaben, Fliden, & Beig- und Buntfliden, Mafdinennaben, Bajdegufd Schneidern und Mufterzeichnen ertheilt Frau Johanne Gobbe, flaatl, gepr. Sanbarbeiteleber

Amelbungen werben jebergeit entgegengenommen Röberfirage

Echtschwarze Damenstrümpfe, Lederfarbige Damenstrümpfe, Schottisch carrirte Damenstrümpfe neuste Muster, echtfarbig. 1626 Gute Qualitäten, Grosse Auswahl, Billige Preise.

#### L. Schwenck,

9 Mühlgasse 9.

## Deutsche Hausfraue

Die in ihrem Rampfe um's Dafein ichmer ti

#### Chüringer Sandweber bitten um Arbeit

Diefelben bieten an : Tifchtucher, Gervietten, Ia tucher, Sand, und Ruchentucher, Scheuert Rein- und Salb-Leinen, Bettzeuge, Betth u. Drelle, Salbwollene Rleiberftoffe, Altthuring und Spruchdeden, Ruffhaufer Deden u. f. !

Cammtliche Waaren find gute Sandfabritate. taufend Anerfennungsidreiben liegen vor. Dufter Preisverzeichniffe fteben auf Bunich portofrei gu Die bitte verlangen Gie biefelben!

Thuringer Weber Berein Gotha. Borfigender C. F. Grübel,

Raufmann und Landtags.Abgeordneter. Der Unterzeichnete leitet ben Berein taufmannifch obne Ber

macht Raume, in benen es benutt wirb,

#### ftaubfrei und bacterienreit geben ift

Dr. Defeimann, Dresten, Dr. Enoch, hamburg, und ben 112 Brof. Dr. Witthein'ichen dem, Laborat., Münden, vor.) wern ba

Unentbehrlich für alle Gefchäftelocale, La Burcaux, Comptoire, Speicher, Fabrife Berfraume, Schulen, Aranfenhanjer Buchdrudereien, Poftauftalten, Cafes. Reftaurante

Borranme Sansflure, 20. zc.

Rein Scheuern, Wijchen. Abftanben m Reine ftanbigen Baaren ber wer Reine gefunde Luft.

Sternolit - Gefellidjaft Bresde Profpecte gratis und franco burch die General 28a

fretung für den Regierungebegirt Bicebaden: Carl Boumert, Frankfurt a. M.

Rr. 1 Amt

Der Damba chorde e анв, 2. Dienftstur

Dies 1875, 6 Straffen : aß Einn raffinfivi on 4 230 Bies

E8 1 tracht, de Sonn= od Berftage, den Mi es Raife Min

tarfen Bi Raffe fein Die tittags. Wies

Borit fentlicher Wice

Es hr häufig ttel ang tenerjas matione

Bice

Der 2, 900 uthilde, brich a iber, fo

Wir Wies

Die 9 . 23 ri le Bule

Bezugepreie:

a 50 Bfg. frei ins haus gebracht, burch bie ngen verteliabet. 1.30 M. eret. Behrligelb. lingetz. Catt-Zettungelifte Ar. f \*\*\* n: Rarfiftrage 30; Drudereit Emerftruße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Ctabt.Angeiger.

## Wiesbadener

Ainzeigen.
Die Sipaleige Betitzeile ober beren Raum 10 Pfg für auswalte 15 Big. Bei mehrm, Anfradmen Andent Metlame: Beitheile 30 Big., für auswalte bo Big. Expedition: Varetitraße 30.
Der General-Anzeiger erscheint tägste Abends Sonntags in zwei Ansgaben.
Telephon-Ainjchluß Rr. 199.

# Beneral Manseiger.

Henefte Hadyrichten. Der Seneral-Anjeiger in Stadt ind Sand verbreitet. 3m Mbeingen beiter er nachmeisbar bie größte Anflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 141.

tfe,

at untirten

ie.

,000

899.

1546

ring 20

heguida

&leber

hl.

ue

n, To

d) euern

thüring

1. j. H

fate.

Muffer

311 Die

otha.

neter.

ne Ben

le, La

anjet

en mi

ft.

Preside

aben:

i.

ieral 1230

ien,

ů,

abrifa 2226

ftrafe

Dienftag, ben 20. Juni 1899

XIV. Jahrgang.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für einen Theil bes oberen Dambachthale hat die Buftimmung ber Ortspolizeieborde erhalten und wird nunmehr im Reuen Rath. bans, 2. Obergeichoß, Bimmer Dr. 41, innerhalb ber Dienfiftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gejetes vom 2. Juli 1875, betr. bie Unlegung und Beranberung von Straffen ic. mit dem Bemerten bierdurch befannt gemacht, uß Einwendungen gegen biejen Blan innerhalb einer mitlufivifchen, mit bem 14. d. Dies. beginnenden Frift ion 4 Bochen beim Magiftrat fchriftlich anzubringen find.

Biesbaden, den 10. Juni 1899. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Es wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebag die unterzeichnete Raffe am 18. und 23. eben Monats und, wenn einer diefer Tage auf einen Sonns ober Feiertag fällt, an bem diefem porhergehenden Arbeil Berftage, ferner an den beiden letten Werftagen eines raume felbit. eben Monats, jowie am Geburtstage Gr. Majeftat be Raifers für bas Bublifum geichloffen ift.

Mm 1. und 2. jeden Monats tonnen wegen bes farten Bertehre infolge Benfionegahlungen pp. bei ber faffe feinerlei Gingahlungen gemacht werben.

Die Raffenftunden dauern von 8-12 Uhr Bor-

Wiesbaden, ben 13. Juni 1899.

Ronigliche Rreistaffe.

Rirften.

Borftehende Befanntmachung bringen wir AHE fentlichen Renntniß. 1219a

Biesbaden, ben 14. 3nni 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: De B.

v. 3bell.

Für Realftenerpflichtige.

Es werben bei ber diesjährigen Steuererhebung de baufig Beanftandungen gemacht, weil der im Steuer-Hel angeforberte Betrag ber Gemeindes Grund: Beibe. oder Bewerbeftener ben bom Staate beranlagten tenerjag überfteigt. Bur Bermeidung nunothiger Remationen machen wir darauf aufmertfam, baß, wie im Steuerzettel in Rr. 1 der "Nachfchrift" an-Etelligeben ift, der erhöhte Steuerbetrag den für bas laufende chnungsjahr gur Erhebung gelangenben Buichlag Bacter und bon 112 1/2 % du den staatlich veranlagten Real-

Biesbaden, ben 17. Juni 1899.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung:

Befanntmachung.

Der Rreisselretar a D. Rarl Lang, geboren 2 Darg 1847 ju Sachenburg und beffen Chefran athilde, geb. Ebel. geboren am 10. August 1851 gu brich a. Rh., entziehen fich der Fürforge für ihre uber, fodag biefelben aus öffentlichen Weitteln unterarellen merben muffen.

Bir bitten um Dittheilung ihrer Aufenthaltsorte. Biesbaben, ben 16. Juni 1899.

Der Magiftrat. Urmen-Berwaltung Mangold.

Befanntmachung.

Die Bittwe des Johann Maierhof, Maria, Kahne, Fr., Hotel Einborg. Broder, geboren am 25. April 1864 3u Bell- Oppenheimer, Kfm., 4. Bulest Dafnergaffe Dr. 13 mobnhaft, entzieht fich Bracken, Kfm.,

der Fürforge für ihr Rind, fodag basfelbe aus öffents Lipke, Kim.,

lichen Mitteln unterhalten werden muß. Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 16. Juni 1899.

Der Magiftrat. Armen. Berwaltung. 1224a Mangold.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen . Arbeitshaus, Maingerland ftrage Rr. 6, liefern wir frei ins Dans:

a) Mugundeholg, geschnitten und fein gespalten per Centner Dit. 2 .b) Buchenholz,

geschnitten und grob gespalten per Centner Mt. 1.50 Beitellungen werden im Rathhanfe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Rachmittags zwifden 3-6 Uhr entgegengenommen.

Befanntmachung.

(Betr.: Saus: Entwäfferung.,

Es ift beobachtet worden, bag bie Dedelverichluffe ber eifernen Opunblaftenrohre in ben Rebifionefcachten ber Saustanale baufig undicht geworben find, weil die erforderliche Abbichtung swifden bem Dedel und bem Dedelaufleger im Berlouf ber Jahre entweber gang abhanden getommen, ober boch erfatbedürftig geworben ift.

In folden Gallen bringt bei beftigen Regenguffen bas Saustanalwaffer durch die undichten Stellen in den Rebifions. cocht und bon ba aus nicht felten fogar in bie Reller-

Bur Berhutung biefer Rochtheile und ber unter Umftanben bieraus fich entwidelnden gefundheitlichen Schabigungen ber in Betracht fommenben Sausbewohner, machen wir baber bei ber jest bevorftehenden Beit ber Gewitterregen Die Souseigenthumer hierauf aufmertfam und empfehlen, Die Abbichtung ber Spundtaftenbedel balbigft von einem fachberftandigen Inftallateur nachfeben und je noch Befund auch in Ordnung bringen gu laffen.

Biesbaben, ben 15, Juni 1899. Stadtbauamt, 21bth. für Ranalifationsmefen.

Der Oberingenieur : 1221a Grenfc.

Fremden-Verzeichniss. vom 19. Juni 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Schweitzer, Kfm.,

Hater Adler. Kalischer, Menzen, Rechtsanwalt, Köln Steinhardt, Kfm., Frankturt Haarhaus, Kfm., Paris. Colding Mathaei m. Fr. Bemeke, Kfm., Hanau Petraso, Lennep Mühlinghaus, Rechtsanwalt, Kehren, Rechtsanwalt, Düsseldorf

Hotel Bdischer Hof. Lichtendorf, Rent., Czernowitz Bondy, Kfm., Soest Bahnhof-Hotel.

Kiesewetter, Schoner, Fabrikant m. Fr., Mainz Matthys, Rent., Hart m. Fr., Amsterdam Neunkirchen Andre, Lübben Thelen, Haag

Logcher, Schwarzer Beck. Fahrbach, Fri, Köln von Samullovitsch, Excellenz General m. Fr., Petersburg Humboldt, Eisenhütte Schünermann, Simon, Eisenbahn-Bauinspekt.

Olschewsky, Gewerbe-Inspekt. Krotoschin Lienau, Fr., Hotel Dahlheim. Köin Klockenbring, Rent.,

Reich, Frl., Kühne, Fr., Hotel Einborn. Kramer, Kfm., Thede, Kfm., Jaeger, Kfm., Marcus, Kim Goldmann, Kfm., Jackobsthal, Kfm., Frank, Kfm. m. Fr., Schonders Seitel m. Fr., Selfert m. Fr., Einsiedel Castor, Kfm., Köln Mohr, Kim., Sewekewitz, Kfm., Auerbaeh Frankfurt Werner, Ober-Bürgermeister, Brühl, Eisenbahn-Hotel. Müller, Osterbrink, Kfm., Osnabrück Spiath, Kfm., Lehnerde, Kfm., Heimannsohn, Kfm., Posen Nicolas, Fr. Rent, m. Tocht., Scheer, Kfm.,

Englischer Hot. Floren, Erbpriez.

ennep Sammet, Kfm., Heilbronn Rebl von Oiolmann, Hauptm. Köln Klopp, C., Kfm., Luxemburg Hopff, Fabrikant m. Fr. Ulm Schönig m. Fr., Trischelhausen Spann, Frau

Köln Hartenstein, Werninghausen Hess, Kfm., Idstein Europäischer Hof. Hormann, Hannover Fritsche, Fr. m. Sohn, Altenburg

Goldwasser, Kfm., Antwerpen Erlinghagen, Baum. m. Fr. Hoethaus, Kfm., Bielefeld Heiden, Rolos, Rent., Berlin Zeiger, Pfarrer m. Pr.,

Rocholl, Wirkl. Geh.-Rath Dr. m. Fr., Grüper Weld. Naumburg

Höxter, Kfm. m. Fr., Hannover Liedelt, Frl., Witten Ermisch, Kfm., Fränkfurt Horn, Kfm., Einstlin, Kfm., Fetzer, Apotheker. Stattgart rnberg Klömper, Ktm. Strasser, Kfm., Hirschfeld, Kfm., Berlin Boehum Böhm, Kfm., Berlin Sarber m. Fr., Müsler Fri., Wienken m. Fr., Hotel zum Hahn.

Bohne, Assistent m. Fr. Hagen Paschke Schützenberg, Rent. Braunschweig

Bannow, Rent.
Singer, Kfm. m. Fr. Nürnberg
Ständen m. Töcht. Elberfeld Elberfeld Hotel Happel.

Ziemann, Fri. Inosumerk Jansen Enger, Kfm. Crefeld Görg, Kfm. m. Fr. Hannover Hammer, Kfm. München Hetel Hehenzellern Khuen Belasi, Graf

Kniser-Bad. Schubr, Oberleut, Kerlschutz Sauer Radecke, Prof. Radeke, Assistenzarat Dr. Potsdam Brüssel Ey, Rittmeister m. Fr Forsbach

Heimerdinger Newyork Hotel Kaiserhet. von Trotha, Leut. St. Avold Rhiner Warrice London London Hotel Karpfen. Schuster, Fr. Rent, Cottbus Santer, Kfm, m, Fr. Bonn Kölnischer Hof. Bonn

Tiedt, Kfm. m. Frau Neu-Brandenburg Wolf, Zahnarzt Dr. m.S. Worms Sander, Kfm. Mülheim Badhaus zur Geldenen Krone. Werner, Oberbürgerm, Stendal Rischbieter, Rent. m. Fr. Kleinfeldt, Prov. Steuer-Sekr. Magde

Brüssel Herold, Fr. Rent Würzburg Hoffmann m. Fr. Reichenbach Weisse Lilien.

Nütz, Ober-Postsecr. Eisleben Bonn Labaschin, Fr. Rent, Berlin Posen
Tocht.,
Berlin
Buss, Fr. m. T. Wilhelmshaven
Hetel Metrepole.
von Blankenberg, Baron m.
Padianung Rudolstadt.

Gothenburg Bedienung Lewin m. Frau Hoffmann m. Fr., Dresden
Sparly, Frankfurt
Kubn, Linker m. Fr., Kassel
Linker m. Fr., Cronenberg
Girmscheidt, Fabrikant, Höhr
Girmscheidt, Sammet, Kfm., Heilbronn
Sammet, Kfm., Luxemburg
Weissenthurn
Weissenthurn Rudolstadt

v. Moisy, Fran Weissenthurn Hotel National. Oconor, Olveri Buchholz m. Fam. , Hamburg Lippmann, Frl. Berl Curanstalt Bad Nerothal. Blom, Dr. jur. Rotterdam

Monnenhef. Bardeleben, Kfm. Berlin Fleschner, Kfm. Erfurth Rosenbaum, Kfm. m. Fr. Berlin München Ruckdeschel, Kfm. Aachen Zillessen, Kfm. Budapest Spatz Burmeister, Kfm. Sindern, Kfm. m. Fr. Krause, Kfm. Berlin Coln Kratz, Kfm. m. Frau Elberfeld

Schaich, Kim. Elberfeld Pariser Het. Börner, Fabrikant Göttingen Pfälzer Het. Mau. Fr.m. Kind Wilhelmshaven

Althaus Ramaken, Kfm. m. Fr. Cöln Quellenhof. Knabe, Offizier

Sommer, Kfm. Quisisana. Dresden Dutton, Revd. Beburg Dutton, Fr. m. Bed. Basil Hall m. Frau London Southsea

Basil Hall, Frau Hunt, Frl. Capstadt Triest Ashhurnham, Frl. Jahseich m. Fran Winkhaus, Frau Ludenscheid

Assmann, Frau v. Dooren m. Fr. Vilburg Rhein-Hotel. Amerika Howe, m. Fr.

Hannover Muller Zippel, Bergrath Elberfeld. v. Rabenau, Ober-Reg.-Rath Koln Seefeld, Stud. Benn

Warschau Berlin , Rothauer, Kfm. Kreuznach Preyer, Stud. Cleffmann Berlin Köln Wahring Ritter's Hotel garni u. Pension. Lanckau, Kfm. m. T. Römerbad.

Langmeier, Kfm. L. Sandau, Frl. Hetel Rese. Warrand, Oberst m. Fr. Leipzig Berlin

Schottland Brend'homme, m. Fr. u. Bed. Huy Brend'hommes London

Kelley, m. Fr. Piderit, Kfm. Detmold Goldenes Ross. Magdeburg

Freudenberg, Kim. m. I Reinhardt, Kfm. Oehringen Specht Kfm. m. Fr. Berlin Savey-Hotel.

Nell, Kfm. Seligmann Oppenheim Rosenberg, Kfm. Düsseldort Dyk, Frl.

Dyk, Fri. Hamburg
Schützenhei.
Gugatoch, Rent. m. Fr. Stettin
Sager, Fr. m. T. Bochum
Hotel Schweinsberg.

Mayer, Kfm.

Ahlborn, Kfm. m. Fr. Norrland Dreyer, Oberkirchenrath Calaudrelly, Fr. Prof. Meini Willmersdorf

Hotel Tannhauser. Retze, Kfm. Bremen Weigels, Reg.-Bauführer Halle Forschbach, Kfm. m. Fr. Köln Mugler, Kfm. Wahlershauen Wachenbeim, Kfm. Mannbeim Pankow, Kfm. Drath, Kfm. Stattin Spanier, Fr. Frankfurt

Taunus-Hotel. Berlin Silbermann, Kfm. Culp, Kim. m. Fr. Henoch, Rent. m. Fam. Hilbert, Direktor Dr. Henfeld Fraucoit, Fr. Rent. m. T.

Antwerpen Heimbach, Kfm. m. Fr. Amsterdam Erdmannsdörffer, Fr. Prof. m.T.

Heidelberg Max, Kfm. Silbermann, Fabrikt. Augsburg Buck, Dr. med. Dortmund Buck, Kfm. Schneider, Gerichts-Assesor m.

Ansberg Sommer, Fr. Rent, m. T. Düsseldorf

v. Horstig, Fabrikt, Saarbrücken Mannheim Brechter, Kfm. Bub, Kfm. Schrader, Kommerzienrath

Mannhein Keller, Kfm. Köln Kirgis, Direktor Dieusse Scheibler, Kfm. Frankfurt Zanders, Rent. m. Fam. Breslau Kullmann, Kfm. Thann Firnhaber, Ober - Regierungsrath Dr. St. Johann Dehnert, Ober-Regierungsrath Essen

Erfort Habermann, Kfm. Huber, Kfm. Berlin Weimerling, Rent. m. Fam. Dresden

Hotel Union.

Augsburg Frankfurt Grassberger Goetz, Kfm. Leipzig Zucker, Kfm. Klopschen Kacttmer. Hotel Victoria.

Portielje, m. Fr. Baarn Hirtz, m. Fr. Ancher London Koblenz Nobel, Fr. Freiburg Hotz Blas Cohen, Kfm. m. Fr. Amsterdam

Hotel Vogel (Feussner). Wentzler, Weingutsbesitzer m. T. Hamstadt Albrecht, Kfm. Berlin Heiste, Fabr. m. Fr. Preetz Moos, Kfm. Bonn

v. Drach, Kfm. Frankenburg Haufl, Kfm. m. Fr. Hannover Oelkers, Fr. Hotel Weins.

Küstrin e m. Fam. Winkelmann m. Fr. Jaepp, Prof. Dr. Petenit, Frl. Berlin

alle Arten Möbel, Betten, Bianinos.

Horstmann, Reg.-Baum. Köln

Jung, 2 Frl. Rent, Hotel Wilhelma. Petersburg v. Struve, Bar. Amerika Redfield Redfield, Frl.

Redfield, Gordon, Frl. Redfield, Louise, Frl. In Privathäusern: Villa Bastian.

Fischer, Dr. m. Fr. Pension Becker. Bad Ems Bamsohn, 2 Frl. Frankfurt Schlicht, Frl. Charlottenburg

Pension Credé.
Eckers, Rent, m. Fr. Hamburg.
Plitt, Fr. Rent. Biedenkopf
Schaumberg, Frl.
Elisabethenstrasse 1.
Saudesk Fr. Teplitz Saudeck, Fr.

Evang. Hospiz. Erfurt Hoffmann, Fr. Haarmann, Kfm. Barmen Plovy, Cand. theol. Schiedam Sneyders de Vogel Bleeker, Stud. med. Utrecht Christl. Hospiz.

Chemnitz Jurt m. Fr. Steiger, Frl. Hac Villa Julia. Hachenburg Kinnear, Fr. Rent, m. T.

England Kleinke, Fr. Tilsit Pension Kehrmann. Beer, Frl. Luisenstrasse 2. Kent

Bäck v. Oertzen, Edelmann Luisenstrasse 5. v. Holley, Rittmeist, m. Fr. Münster

Michaelis, Mühlenbesitzer Hammern Wetzel, Kfm. Plötaku Köln

Tiede, Fr. Rent. Köln Kutscheba, Fr. Rent. Elberfeld Hirschhauer, Kfm. Gemund Frankfurt Prion, Frl. Pension Margaretha. Solothurm Huber, Frl. Schönau, Fr. Kommerz,-Rath Thüringro

v. Lepel, Fr. Merz Moritzstrasse 42. v. Lucro, Offiz. Erfurt-Metz Nerothal 14. Boennighof m. Fr.

Pension Reuter. Düsseldorf Bender m. Fr. Röderaliee 39. Dortmund Mende Wasseluheim Metezki Lindström, Jar. Helsingfors Stanholm

Villa Roma. v. Willemoes Suhn, Leut. a. D. m. Fr. Berlin Saalgasse 36.

Lühr, Frl. St. L. Taunusstrasse 47 St. Louis Zwieg, Postsekretär m. Fr. Berlin

Pension Winter Baud, Frl. Haag Amsterdam

Stl. Barkow.

NI Eetc.

v. 6.50 an | D.-Anopf-u. Schnurft.v.5 ... an

"4.— " Segelt.-u.Laftingid, "2.50 " Spangenid., idw. "2.50 " " Nusidnittid., br. "2.50 "

Nichtamtliche Anzeigen.

Unter den coulantesten Bedingungen

taufe ich stets gegen sofortige Kasse

ganze Ginrichtungen,

Baffen, Sahrraber, Inftrumente u. bgl. Tarationen gratis. Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Tagator und Auctionator.

Baushaltungsschule Mädchenheim

Jahnftraffe 14.

Schneiderflunden für junge Mädchen

bon einer in ber Berliner Schneiber-Atabemie

ausgebildeten Lehrerin, taglich Bormittags von

8-12 Uhr.

schnell&gut Patentbüreau.

SACK-LEIPZIG

J. Pormer, Coublager, Faulbrunnenfir. 6,

empfiehlt

Maheres burch bie Borfteherin

S. Satenft.

" Halbich.

Bugft.

Rinberich.

## einpreise

Fafibegug Meinfte Gebinbe 50 Liter. Sammtliche Beine, fpeciell folde ber Bertaufsfielle Caffel, find ber fanbigen Controlle bes behorbt, vereibigten Rahrungemittel. Themiters orn. Dr. phil. Badenrober unterfiellt, baber volle Gemabr für Reinheit.

Beife Rheinweine (eigener Abfüllung) pro Maide pro egcl. Glas egcl. Gebinbe en. 0.45 IR. 0,48 Mr. : 92. 0,45 1894/96er Rhein. und Bfalgweine 1896er Migener (Cresc. Dr. Weiffenbach fen., 1896er Hadenheimer und Hallgartener 1896er Gallgartner Miesting u. Bolyheimer 1896er Deringelheimer (Cresc. Fr Schähel) 0.55 048 0,65 0,75 0.60 1897er Bolrheimer und Sadenheimer 0.70 1897er Boltpeimer und Hadenheimer 1895er Boltpeimer (Crescenz D. Süß) 1895er Oberingelbeimer (Cresc. Fr. Schödel) 1893er, 1889er, 1886er Algeper (Crescenz ber Familie Belmont) 1894er Hochheimer (Crescenz C. Th. Baper) 1893er Bosenheimer (Crescenz J. Eppler, 1893er Bosenheimer (Crescenz J. Eppler, 0,90 0,90 1,10 , 1,10 , 0,95 , 1,00 Bos., Bez. Bingen) 197er Sallgartner Riesling (Crescenz Geschw. Schreiner) Wofelweine (eigener Abfüllung). , 1,10 , 1,25 0.55 1895/96er Obermofeler (Original) . .. 0,95 . 1,10 1896/97er Carbener Rothweine (eigener Abfüllung) 1897er Rhein-Bfalger Rothwein 0,55 1896er Rothwein 0,78 0,90 Californier Burgunber (porggl. Grantenwein) 0,95 1895er Oberingelheimer . 1893er Borbeaur (St. Loubes) 1.05 0,95 1893er Debenburger (feinfter Ungarwein) . 1895er Borbeaur (Maillet Bomerol) . 1895er Oberingelheimer (Cresc. Fr. Schähel) allerfeinfte Qualität 1,10 1,35 1,20 , 1,25 1,40 Gildweine (eigener Abfüllung) Brima Samos Muscatwein Tarragona Portwein , 1,40 Bino Bermouth bi Torino Ertra alter Portwein (Oporto) 1,55 1,40 Fine Sherry Marfala (Boobhaufe & Co.) Beiger Malaga, Lacrimae Christi 1.45

Medicinal Totaper, 1/a Liter incl. Glafche Champagner. echter Rheinwein Mouffeur, incl. (Blat

Sochbeimer Gect, natürliche Flafchengahrung Bertanf nur gegen Caffe.

## W. Schwanke.

Wiesbaden: Schwalbacherftr. 49. Telephon 414. Oberfte Gaffe 4. Telephon 473. Caffel:

#### Garantirter Haarleiden. Erfolg bei

#### Der Altteft. Toll

Bor einigen Jahren mein Kapschaar vollständig verloren, so daß ich längere Zeit eine Berrücke tragen mußte, welche mit sedr lästig, folgedessen bezad ich mich zu Herrn Wielisch und schon nach einigen Wonaten konnte ich die Perrücke ablegen.

Seit Kurzem sing mein Haar wiederum an, start auszusallen. Ich begad mich diesmal rechtzeitig zu herrn Wielisch in Behandlung, schon nach 2 dies 3 Wochen hatte der Haarausfall vollständig aufgehört, auch bemerkte schon neuen Rachwuchs.

Siermit spreche ich herrn Wielisch für den bei mir gehadten Erselg meinen Dank aus.

738/39

B. F., Ksm.

Beitere Original-Attefte liegen gur Anficht.

Muf Anfragen erfolgt umgebenb franco Untwort.

#### 15jähr, prakt, Erfahrung Rheinftr. 56, Paul Wielisch, Barfumenr,

Spezialift für Saarleibenbe.

Erfinder biefer einzig baftehenden und Beilmethobe gegen Baaran 8 fall und

#### Kahlköpfigkeit.

Pensionat für Töchter höherer Stände, In- und Ausländerinnen.

I. Lyceum, Dresden. Villa Angelika, Schnerrstr. 61, Prospekte gratis. 2105

#### Oranien - Drogerie Robert Sauter,

Oranienftrage 50, Ede Götheftr.,

empfiehlt

Babefalze Mineralwäffer Berbandeftoffe Schwämme. 2087

# 2 10 00

Hrch Brasch Wiesbaden

19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel, Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen,

Schabionen, Siegelmarken Stempelfarben in Blech-dosen und Flaschen etc. • Illustrirte Preisliste gratis.

gr. Kaffenschrant mit 2 Treffer und groß. Bucher. raum bill. zu vert. 3965 Schützenhofftr. 3 I.

Mift au haben Schachtftraße 21, 4391

Buttermilch, Dichmilch tagl. friid Martini, Taunusfir. 48. 4328

mianage.

Mis argtlich gebr. Maffent, Methobe Brof. Dr. v. Mofengeil Bonn, fowie in Behandlung von Baffercuren und Suhneraugen operationen empfiehit 1674 Heinr. Schmidt, Mauritiusfir. 3

Ein gutgehenbes Colonialwarengelmati mit fehr gutem Blafchenbier Berfauf ift per 1. Oftober gu vermiethen. Rab, in ber Erpeb.

#### Für Fuhrleute! Guter Sand

fann am Schlachthaus gegenüber abgeholt werden, & Karren 35 Pf. Aner & Röber. Dafche jum Bafchen u. Bugeln wird angenommen. Wellrit ftraße 23, Sth. II. 4985

3m Jahre 1900 waschen fich Alle mit echter

Mabebenler Lilienmilch-Seife Radebeut-Dresden,

weil es bie befte Geife für eine garte, weiße hant u. rofigen Teint, sowie gegen Commer-fbroffen und alle hautunrei-nigkeiten ift à Stad 50 Bf. bei: nigfeiten if a Stad 30 Is, bet: A. Berling, gr. Burgft. 12 Willy Gräfe, Webergasse 27, Otto Siebert, Hot. Grinwald, C. Broodt, Albrechtst. 16, Carl Günther, Webergasse 24, Ap. Otto Lilie, Ranrituss. 3. E. Woodus, Tannusst. 25, 3. B. Willme, Michelsberg 32, Max Schiller, Kirchgaffe 60, Louis Schilb, Drogerie.

#### Schönheit

artes, reines Gesicht, blendend schönes zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosigeej ugondfrisches Ausschen, sammetwiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit durch "Creme Benzed". ges. geschützt. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sommer-sprossen u. Hastunreinigkeiten. Unter Garantie france geg. Mk. 2,50, Briefm. oder Nachn. nebst Gratisteligabe des lehrt. Buches; "Die Schönheitspflege" a. Rathgeber. Glänz. Dank. u. Ancr-

Reueft, illuftr, Ratalog fammtl. Hygienischer Artikel fenbet geg. 10 Bfg. franco

Johanniter-Drogerie Berlin N. VIII, 96/180 Elfafferftraße 38.

Flotter Schnurrbart. **Hugarische** 



Bart- und Saareligir aarwuchf, ift all 65. Bomaben u

T. A. Steiner, Charlottenburg 2

### Gür Wirthe und Reftaurateure!

prima Baare, bang Broben gratis, bof, Biesbaben; Proben gratis prima Baare, billigft, franco Bain. Franz Schulz, Sochbeim a. M.

Bobeltranoporte per Beber. Di rolle sowie sonftiges Roll-fubrtwert wird billig beforgt, Metgergasse 20, II. Stod, bei Stieglin.

Nr. 14

D, her

nas ande

.3ch we

e Sie ga

mit ben

unbe wie

3m Beg

r von Ar

n ber Kr

frittes n

e fie Beit

Muf Sel

Gott fe

9 Radymi

mberung

nig beach

emommi

Ich tvi

erung w

.Ich to

orhalle ve

.Unb a

e Berfüg

Mama

im. Sie he wglich, dar degenstand

D, an

mblich fo

bon ge

Der G

ume ipr

Er lau

port or

bas jun

gillo e

te Mari

a Tages!

m, bemer

e verich

en m Sich toi

ment

ne schie

Beffer,

Gin noch febr gutes Fahrrab billig ju verfaufen. 4187 C. Landan, Metgergaffe 31,

Gelbe Kartoffeln, Kumpf 22 Pf., empf. 4463 Ph. Bring, Bertramftr, 19

Dellmunbftrafte 29 gebrandte federrolle gu vertaufen.

Bettfedern werben grundlig infigirt lmit meiner Dampfreinigungemajdine,

Start Meffer, Tapegier, Steingaffe 26.

A. L. Fink, Algentur- und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum An- und Bertauf von Immobilien,

Brifche, fleine Cier & und große Bruch-Eier

per Stud 4 Pfg., 25 Stile 95 Pfg. fleck Gier

per Stud 2 Bfg., 7 Stild 10 Bfg.

Aufschlag - Gier per Echoppen 40 Pfg. empfiehlt

J. Hornung & Co. Bafnergaffe 3. Rapital

ju billig. Bins auf Sopothel : Schuldidein unter coulanten Ric ablbebingungen gu baben bu A. Förster, Binge Anfragen ift Rudporto b

Gin "Banberer" . Dame (faft nen) billig zu vertaufen in Carl Areibel, Mechanitet, 4568\* Bebergaffe 42.

Bu verkaufen Uhlandstraße 6.

Näheres dortielbit Albrechtftr. 6, I.

> Ein wahrer Schatz dr alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte is las berühmte Work; Dr. Retau's Selbsthe wahrun.

at. Auf. Mit 27 Abb. Prois
at. Auf. Mit 27 Abb. Prois
at. Auf. Mit 27 Abb. Prois
at Mark. Lean es Jedez, der
anden Folgen solen Laster
leidet. Tausonde verdankan
demoeiben ihre Wiederherstellung. Zu berieben durch
det Verlags - Magazin in
Leipzig, Neumarkt 34,
sowie durch jede Buchhandlung.

Der fd t ju w en. S reiben. Martus tichen Si lid bes Re bemerte

ger glitt achtige T

große, adjtigte Seine ti e, fein Er at re Spi Seine &

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 141.

Roll. forgt. f, bei 4470

4187 [e 31,

II, 9963 Rr. 12

rolle

пецейн

ık,

djäft,

bilien.

er

etiid!

Fier

Con

Bingen to beim

Dame en Ra

D

Dienftag, ben 20. Juni 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Der Kampf ums Groe.

Roman von Bruno Flemming.

D, Herr Doktor, als ob ich jemals daran denken könnte, mas anderes zu thun, als was Mama wünscht." Ich weiß, ich weiß, liebes Kind. Eine bessere Tochter it Sie gab es niemals."

Mit dem Bersprechen, am nächsten Morgen zu früher inde wieder zu erscheinen, entsernte sich der alte Herr. Im Begriff, in das Krantenzimmer zurüczueilen, um zophie dort abzulösen, bemerkte Hilda Sebach und Grese von Arnheim, die, nachdem sie offendar schon am Thor m ber Krantheit ber Baronin gehört hatten, raschen

drittes näher tamen. Besser, viel besser," rief ihnen Hilba entgegen, noch de sie Beit gefunden, ein Wort zu sprechen. Auf Sebachs besorgte Frage erzählte sie Vorgänge

"Gott sei Dank, daß es nicht schlimmer kam," rief Selich nit einer Innigkeit, die Hilda und Gregor mit Beremberung und Dankbarkeit gegen den von ihnen sonst venig beachteten Mann ersüllten. Der Ausdruck seiner Teilnhme schien so natürlich, und seden Gedanken an eine Vernommene Rolle auszuschließen.

3d will mich diesem Doktor Markus sogleich vorstel-in," suhr er sort, "und ihm in unser aller Namen die Ber-herung wiederholen, wie unendlich wir ihm verbunden

Ich kann Dir nur wenige Minuten widmen, Gre-wendete sich Hilba an diesen, als Sebach aus der schalle verschwunden war.

"Und auch ich habe kaum einige Augenblicke zu meier Berfügung, Teuerste," entgegnete Gregor. "Ich kam, m Mama in einer dringenden Angelegenheit zu spre-ten. Sie heute mit einem Anliegen zu belästigen ist un-wglich, darum sehe ich mich genötigt, mit Dir von dem komstand zu reden, der meinen gegenwärtigen Besuch

veranlaßte. Geben wir in die Blumenhalle, Teuerfte, bort | find wir am ungestörtesten.

Als die Borhänge, die den Salon von der Blumen-halle trennten, hinter Silda und Gregor zusammenstelen, zog sich Martus, der turz zuvor die prächtige Zimmer-reihe durchschreitend, in die Glasrotunde gelangt war, einem Einfall gehorchend, hinter einen anderen Borhang

zurück, um das Liebespaar lauschend zu beobachten.

Der boshafte, haßsprühende, eisersüchtige Blick den er durch die Deffnung der leicht zurückgeschobenen Vortiere auf Gregor warf, flog von diesem in leidenschaftlicher Bewunderung auf hilda hinüber.

"Ich kam," begann Gregor, beide hände des Mädchens ersassend, "um Mama zu sagen, daß ich bereit bin, sosort wieder ins Ausland zu gehen, wenn sie auf diesem Bunsch beharrt." Bunfch beharrt."

"Bunscht Mama, bag Du wieder auf Reisen gehft?" fragte bas Madden mit bebender Stimme.

"Ja, Teuerste." "D, bann mußt Du gehen, Gregor." Der Ton, wie die Worte Hilds befremdeten den Gra-fen in gleicher Weise. Stunum fragend blidte er in das Auge

Mit hastiger Bewegung befreite sie ihre Hände aus den seinigen, vergruß ihr Gesicht in das Taschentuch und sing an hestig zu weinen und zu seufzen. Ungestüm zog Gre-gor sie in seine Arme, ihren Kopf an seine Brust bettend und geduldig wartend, bis diese leidenschaftliche Kundgeb-ung ihres Kummers vorüber war.

Mit bleichen Lippen, weit aufgerissenen haßerfüllten Augen und drohend erhobener Faust folgte Markus die-ser Scene. "Der Elende!" knirschte er. Wie darf er sich solche Vertrausichkeiten erlauben? Wie darf er wagen, sie in seine Urme zu schließen? Beim himmel über uns, sie foll, fie muß mein werben!"

Hilba entwand fich ber Umarmung Gregors. Mit un-ficherer Stimme und unverkennbarer Anstrengung wie

berholte sie ihm, was Dr. Felter ihr über den Zustand der Barvnin gesagt hatte.
"Du hast mich misderstanden, Geliedte," antwortete Gregor, als sie zu Ende war.
"Mama ließ mir vollständige Freiheit, nach Wahl und Reigung zu bestimmen, in welcher Weise und an welchem Ort ich die nächsten zwei Jahre verleden möchte. Aber wäre es nicht besser, nicht leichter zu ertragen, durch Land und Meer von Dir getrennt, als in Deiner Nähe zu sein und dennoch nicht mit Dir verlehren zu dürsen? Kur ein Bedenten hält mich noch zurück, hilda."
Er zögerte einen Augenblick, dann fragte er plößlich:
"Ber ist dieser Fremde, dieser Dottor Markus mit dem brennenden Blick? Er scheint sich hier sessten und in einen vertrauten Versehren mit Euch treten zu wollen. Ich möchte diese freundschaftlichen Beziehungen nicht ermutigt sehen, ehe wir wissen, wes Geistes Kind er ist, ehe wir einen Einblick in sein bergangenes Leben gewonnen haben."

ehe wir wissen, weß Geistes Kind er ist, ehe wir einen Einblid in sein vergangenes Leben gewonnen haben."
"Halt Clements grimmig. "So will der Narr sein Berhängnis heraussordern, indem er zu Hause bleibt? Sehr gut, Herr Graf, ich werde mich auch dieser Wendung der Dinge gewachsen zeigen."
"Die Thatsache, daß Dr. Markus ein vertrauter Freund Sophies ist, dürste Dich beruhigen, Gregor."
"Ja, Sophie sollte mir wohl genügende Bürgschaft sein," bemerkte Gregor ausweichend.
Markus Elements zuckte zusammen. Eine schwere Hand hatte sich auf seine Schulter gelegt. Die Falten des Vorhangs entglitten ihm, und erschroden, wie ein ertappter Berbrecher, sah er scheu um sich.

Berdrecher, sah er schen um sich.

Brund von Sebach stand vor ihm. "Ein gefährlicher Beitvertreib, mein Freund," rief er bebeutsam.
"St!" winkte Clements ungeduldig und den Borhang auss neue vorsichtig auseinanderschiebend.
"Ich muß jeht zu Mama zurück, Gregor," sagte Hilda.
"Bevor Du Dich auf so lange Beit von mir verabschiebeit, Geliebter, mußt Du mir noch näheres über Deine Rane mittellen."

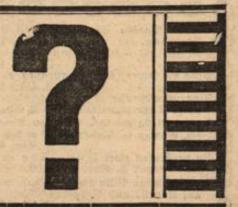
Plane mitteilen."



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monatl. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, \* die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

\* so benütsen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



#### Der Kampf ums Grbe.

Roman von Bruno Flemming.

"D, an die Trennung von Dir zu benken, wird mir undlich schwer, Gregor. Ja, der Dichter hat recht, Trenn-ng von geliebten Menschen ist uns wie des Todes Nacht m Blindheit."

Der Schmerg, welcher aus des Madchens bewegter

Der Schmerz, welcher aus des Waddens bewegter kimme iprach, fachte Markus' Eifersucht zu heller Flamme Er lauschte mit angehaltenem Atem, aber Gregors invort denng nur in abgebrochenen Worten an sein Ohr, a das junge Baar sich durch den Salon entfernte. Also eine Keise über Hamburg nach England, "murklis Markus. "Sonnabend soll es sortgehen! Gut! Ein stresslicher, glückverseißender Abschlüß des ereignisvollages! Ich hätte diese Unterredung um keinen. Preis mieren mögen."

en mogen. Sich wieder umtehrend, Sebach einige Aufträge zu gen, bemerkte Clements, daß sein vorsichtiger Bundesge-

Der schlaue Juchs wünscht nicht beim Horchen abge-zu werden," lachte er, in die Blumenhalle tretend. Ist ist es zu früh, meiner Patientin einen Besuch zu üchen. So will ich mir inzwischen die Zeit anderweitig

Martus Clements besaß Geschmad, Bilbung und fünstichen Sinn. Er betrachtete seine Umgebung mit bem Idden Sinn. Er betrachtete seine Umgebung mit dem Iddes Kenners. Den aufgeschlagenen Bechsteinschen Flüsenerkend, ließ er sich vor demselben nieder. Seine Ber glitten anfangs leise über die Tasten. Der volle, tige Ton des Instruments begeisterte ihn. Die einsproße, alles beherrschende Leidenschaft seiner Natur chtigte fich feiner Geele.

Seine fühnen Plane, seine neugeborene wahnsinnige be, sein abenteuerndes Leben, alles, alles war verges-Er atmete in einer anderen Welt, er war in eine

tre Sphare entruckt, er befand fich im Baradies. Seine Finger flogen über die Taften. In einer feltsamen

Unwandlung hatte er unwillfürlich die schone Komposition

gewählt: "Ich weiß, bag mein Erlöfer lebt."

Seine weiche, tiefe Stimme erhob fich mit langfamem, burchbringenden Bohllaut, mit einem wunderbaren Schmels und gewaltiger Kraft, wie sie nie zuvor in Schloß Arenberg gehört worden war. Sie schwebte füß und milbe burch die weiten Raume bes stattlichen Gebäudes. Die Baro-

die weiten Käume des stattlichen Gebäudes. Die Baronin vernahm sie in ihrem sernen Krankenzimmer, Hilda lauschte ihr in wortlosemEntzücken, die alte Hermine horchte auf sie mit andachtsvollen, thränenumdüsterten Augen. Und Sophie? Sophie, hinter den Spitzenvorhängen des Krankenbettes verborgen, hörtesie gleichfalls und rang in bitterem Weh und namenloser Verzweislung die Hände. Wie ost hatte sie von einer gleich wunderbaren Stimme-dieselbe Melodie ebenso vollendet, ebenso herrlich singen hören, die Stimme ihrer Schwester Regina, Martus Cle-ments schönes, begabtes und ach so unglückliches innaes ments schönes, begabtes und ach, so ungludliches, junges

Sebach hatte fich gerade in dem Augenblick in die Blumenhalle geschlichen, in welchem Clements feinen Gesangs-vortrag begann. "Man könnte ebenso gut zu einem Toten sprechen, wie zu ihm, wenn er sich in dieser Berzückung befindet," murmelte er mit jener stumpsen Gleichgiltigkeit gegen den Zauber süßer Tone, welche das Unglück gewisser Naturen ist. Er septe sich und wartete in geduldiger Ergebung. "Ich bin verslucht hungrig," gähnte er, "aber das hilft nichts."

Enblich fanten Clements Sande von bem Inftrument nieder. "Ich hatte Saul heißen muffen," feufzte er mube. Der einzige Bauber, ber die bofen Beifter in mir gu

bannen vermag, ist die Musik."
Sebach entris ihn seiner weichen Stimmung. Die beiden wahlverwandten Seelen versuchten vergebens, einander zu ergründen, der eine des anderen Plane zu durchschauen. "Seien Sie vorsichtig, Clements," warnte Sebach sei-

nen Benoffen. Clements zuckte lächelnd die Achseln. "Ich muß jeht gur Baronin, Freund," rief er.

Sebachs finsterer Blid folgte dem Enteilenden. "Er ist jeht herr der Lage," grollte er. "Und ich kann nichts, gar nichts daran ändern. Ella hat recht, er würde sich selbst bloßstellen, um uns zu verderben, wenn wir ihm zuvi-berhandelten. Der Teusel hole sie beide! Ich werde hier so rasch als möglich mein Schäschen ins Trodene bringen und mich dann aus dem Staube machen. Aber was sange ich in der Zwischenzeit an.

Berauscht von seinen glänzenden Erfolgen, verließ Martus Clements spät am Abend das Schloß. Die Baronin war beinahe vollständig wieder hergestellt, und er zweiselte nicht daran, daß sie sich am nächsten Morgen träftig genug sühlen würde, aufzustehen.

Ihrem innigen Dank für seine ihr geleisteten Dienste fügte sie eine Kinladung binzu melde ihm die Treiseit gemährte

fie eine Einladung hinzu, welche ihm die Freiheit gewährte, fo oft es ihm beliebte, im Schloß zu erscheinen.

Wie vor kurzem Sophie, so sühlte Clements sich jetzt als Sieger. Wie sie, äußerte er seine Freude in jubelnden Worten. Mit demselben Ausruf wie sie, beglückwünsichte er sich, sein Ziel erreicht zu haben. Seinen Hut abnehmend und hoch in der Luft schwingend, jauchste er: "Ja, ich tam, ich fah, und ich flegte!"

seine Pferde zu einer schnelleren Gangart antreibend, fuhr er träumend durch den mondüberglänzten, in traum-hafter Ruhe daliegenden Wald. Bor dem Thore des Dettenschen Landhauses erwartete ihn ein Stallbursche, ber Wagen und Pferde in Empfang nahm. Im hofe begrüßte ihn ein älterer Mann.

"Folgen Sie mir in einer halben Stunde in das Speife-"Folgen Sie mir in einer halben Stunde in das Speisezimmer, Seibel," gebot Clements, "und bringen Sie Pratt und Werner mit. Halt, noch eins," sügte er in gedampftem Tone hinzu. "Ich bedarf Ihrer Fran heute abend nicht mehr. Sorgen Sie dassur, daß Charlotte sich sofort zur Ruhe begiebt. Ich weiß zwar, daß sie treu ist wie Gold, aber Weib bleibt Weib, und je weniger sie von unseren Geschäftsangelegenheiten erfährt, desto besser."
"Bu Besehl, herr Dottor."

#### Immobilienmarkt.

Bu verkaufen.

1. Gut gehendes hotel in Bad homburg, erfte Lage, feine Clientel, Bucher-Rachweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen

Bücher-Nachweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen Ertrantung des Besitzers alsbald zu verkaufen.

2. Entes hotel in Baden-Baden zu verkaufen.

3. Billa, hier, Sonnenbergerstraße. Preis Mt. 46,000.

4. Billa, Parstraße, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Stallung, Terrain 1 Morgen. Mt. 115,000.

5. Billa, Parstraße, hans f. M. Familie mit Garten. Mt. 74,000.

6. Billa, nahe Rosenstraße, schönes comfortables hans in größem Garten, seine Lage, Beranda, parquettirte Böden, ichönes Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werden.

Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Object.

7. Vergebal, die Bensonsworse 3 Billen d. Mt. 68,000, 75,000

7. Rerothal, für Benfionszwede 3 Billen à Mt. 68,000, 75,000

und 90,000.

8. Rabe Sonnenbergerftraße, für Benfionszwede, Billa, gut einsgeführte Benfion. Mt. 125,000.

9. Partftraße, zwei feine Derrichaftshäuser mit Bauerlaubniß für Stallung à Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerftraße, hochrentables Haus. Breis Mt. 150,000.

Ganz bermiethet. Rentirt 7%. Für Capitalanlage vors 11. Billa, Bietoriaftrage.

dietoriaftraße. Breis Mt. 75,000. Jumobilien Abtheilung. des Reisebürean Schottenfels, Wiesbaden. Theater-Colonnade 36/37.

Verkaufs-Angebote.

Gin fehr gutgebendes tleines Sotel mit Inbentar, Wein-Reftaurant, jum Breife von 130 000 Mart gu vertaufen. Sandhaufer mit und ohne Stallungen, Billen fur Benfion Pandhäuser mit und ohne Stallungen, Billen für Pension geeignet, Geschäfts- und Privathäuser in allen Stadtstheilen zu vertaufen.
In der Rabe Wiesbadens ein Grundstück, sehr geeignet eine große Waschanstalt zu errichten.
Ein Dans, in welchem ein sehr gut gehendes Colonial- und Delitatessen-Geschäft betrieben wird.
Ritolassir. 5. Wathias Feilbach, Ritolassir. 5.

Dans, nabe dem Kochbrunnen, in welchem Penfion seit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, zu verkaufen durch Wilhelm Schüftler. Jahnstraße 36.
Ecthans, bester Geschäfts-Lage, sübl. Stadttheil, welches einen großen Laden und Wohnung frei rentirt, zu verkaufen durch Bilhelm Schüftler. Jahnstraße 36.
Dans im sübl. Stadttheil, für Scheiner, Schlosser, Lapezierer, auch dauptsächlich für Flaschenbierhändler geeignet, mit fleiner Angebinna zu verkaufen durch Ungahlung gu vertaufen burch

Withelm Schüftler, Jahnftrage 36. Sochfeines Giagenhans, obere Abelheidstraße, Bor- und Sinter-Garten, febr rentabel, ju verlaufen burch

Bilhelm Schuffler, Jahnftraße 36.
Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralheizung, auch für zwei Familien geeignet, 40 Ruthen Garten zu verlaufen durch Wilhelm Schuffler, Jahnftraße 36.

**666000000** 

Borbere Barfftr. Stallung für 10 Bferbe und Bohnung, mit ca. 50 Quabrat-Ruthen Terrain, ift per fofort fur 45,000 Mt. ju vertaufen burch

Billa mit Garten (Rerobergftrafte) ju vert. burch 3. Chr. Glücklich. Scharnhorftftrafte ift ein rentables Etagenhaus B. b.

unter Tage ju vertaufen burch 3. Chr. Gludlich.

Bu bert. Billa mit berri. Ausficht u. über 1 Morgen

fc. Garten in Riederwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen zwei Banplate im Rerothal. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. foone Billa im Rerothal, mit Musficht

auf Rapelle und Reroberg Raberes burch

Per fofort zu verfaufen

am Rochbrumuen.

icoues Anwesen in Lorch a. Rh., 1 Minute vom Bahnhol, Saus mit Zubehör, schone Kellereien (Weinholg. n. Ziegelei), Weinberge, far 50,000 Mt. unter gunft. Bedingungen. Circa 14 Stück Wein tonnen mit übern. werden. Raberes durch die Immobilien. Agenfur von J. Chr. Clucklich in Biesbaben, Reroftraße 2,

Bu verfaufen ichone Billa in Bad Schwalbach für 17,000 Mt. Rab. burch 3. Chr. Gliidlich, Biesbaben.

Reftaurant, Raberes burch 3. Chr. Gladich. NB. Giu Laben mit Wohnung im Saufe fofort zu verm.

31 verlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft.,

Bu vertaufen Gehaus mit feinem Bier. n. Bein-

mit Frembenpenfion Bad Echwalbache, mit fammtl.

Mobilar u. Inv., dicht am Kurhans u. ben Trintbrunnen. Uebernahme 1. Ott. cr. Rab, burch bie Jimmobilien-Agentur von J. Chr. Glückich, Wiesbaden.

Berbaitn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebante u. comfortabel

eingerichtete Billa mit ca. 75 Duaprat-Ruthen ichonem Garten Dilla fehr preiswerth zu vert. Alles Rabere durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklieb, Wiesbaben.

**GGGGGGGGG** 

Die Immobilien= und Supotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Sellmundftrage 53, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf bon Saufern, Billen, Bau-

plagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

Ein neues Saus mit großem Garten und febr gut gebendem Colonialwaarengeschaft in einem febr belebten Orte in ber Rabe Wiesbabens für 22000 Mt. mit 5000 Mt. Augablung gu ber-

3. & C. Birmenich. Dellmunbftr. 53.

3. Chr. Glüdlich.

Wegzugshalber ift in einem febr iconen Rheinftabtchen ein prachtv. neues hans m. groß. Weinteller fammt Geschäft mit ausgedehnter Kundichaft, für 20,000 Mt. zu vertaufen. Das bestehende Weinlager tann mit übernommen werden, ift feb. nicht

Bedingung. Raberes burch
3. & G. Firmenich, hellmundfte. 53.
Pensionse und herrichafts Billen in ben verschiedensten Stadte und Preistagen zu vertaufen burch
Gin Echaus, subt. Stadttheil, sehr geeignet für Megger, in für 64000 Mf. zu vertaufen burch
3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Ein sehr rentale. m. allem Comfort der Renzeit ausgestatteres Etagenhaus, sudwell. Stadttheil, unter der Tare zu vertaufen durch 3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53. burch

#### Zu verkaufen

burd bie Immobilien u. Shpothefen-Agentur

Carl Wagner, Hartingstraße 5.

Sotel 1. Ranges, Berhaltniffe halber unter febr gunftigen Sotel u. Babehaus mit eigener Quelle in flottem Betriebe,

Sotel Reftanrant in befter Lage. Sobiel garni in erfter Rurlage, fowie mehrere Benfionen.

Stagenhäufer, Gefchaftehaufer.

Aleinere Daufer mit Gartchen. Bauplage, Adergrundftude unter gunftigen Bebingungen gu perfaufen.

Mues Rabere bei

C. Wagner, Hartingfir. 5, Mgentur für Smmobilien und Onvothefen.

Billa mit & Bimmern u. Doft- und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade simmer, gang nabe ben Euranlagen, mitprachtigem Obstgarten, zu verfaufen, auch zum 1. April 1899 zu vermiethen, durch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 36.

#### Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachweifung non Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Lanbereien ac. burch Storn's Immobiliens Agentur, Boldgaffe 6.

Ein Etagenhaus

in Maing in ber Rabe bes Babut, mit Thorfabrt, Rellereien fur 70 Stud, worin ichon lange Jahre Beinhandlung betrieben fann fofort vertauft ober vertaufcht werben, bier ober auch auswärts burch Stern's Im-mobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Billa, eletrifden Bahn, fofort ju verlaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6. Golbaafie

Stern, Mgent für Subothefen und Reftfaufgelber, Finangirungen.

Rentables

Haus

worin febr gut gebenbe Mengerei betrieben wirb, fofort mobilien . Agentur, Gold. gaffe 6.

In beiter Weichafte. lage ein fehr rent. Edhans, bas Bohnung und einen großen Laden frei rent., unter günft. Beding gu vert. Jahnftraße 36.

Glotigehende Wirthschaft

fofort gu verfaufen. Etern's Immobilien-



ich faufe stets

gegen fofortige Raffe einzeine Mobelftude, gange Bohnungs. Ginrichtungen, Raffen, Gisfchrante, Bianus, Teppichenic., auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erlebig

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

Minna Bouffier, Bleichfte. 23, Bel-Etage, Bianiftin und Organiftin an ber engl. Rirde ertheilt Unterricht in Clavier, Darmonium, Orgel und Gefang, Methode Garcia. Sprechftunben bon 12

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span, für Ermachiene von Bebrern ber betr. Rationalität, Deutsch für Ausländer. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schiller bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco burch ben Director G. Wiegand.

# 000000000000

Brima frifde Pfalger Landbutter per Pfb. Dt. 1.08. ftets täglich eintreffende Sofgute Zafelbutter p. Ba Mt. 1.05, feinft. Limburger Bergtas per Bib. in Stein 36 Big. Sammtliche Sorten Gelee und Marmelade ju enorm billigen Breifen. In 10-Bib. Eimer ichon von 2 DRf. an.

Kartoffel-Albichlag!

Brima gelbe und Magnum bonum-Rartoffels per Rumpf 25 Big



Räuflich in 1 Ufd. = Dacketen

Apoth. Berling F. Klitz Oscar Siebert Ph. Schlick Drogerie "Sanitas", Mauritiusftr.

Schnellsohlerei Wilhelm Hauf

Deren Cohlen und Fled 2.50 Mf. Damen Sohlen und Fled 1.80 Rinder Cohlen n Flect je nach Große unter Garantie prima Rernleder.

Chem. Wafd Anfalt und Deckatur

P. Jochum, Abolphitrafe 5, Barterre.

Selbsterprobtes, unübertroffenes Reinigungeversahren. Speck für herren-Garberoben ohne Concurrent mittelft Bügel-Appt die aufgebügelt, wie neu bergeftellt. Einlaufen ber Rieiber in ganglich verbindert, glangende Stellen an Rammgarntieidern me Reparoturen berfelben werden beftens beforgt. Schneiber-Bertfiatte, Boffellung ber Boltfarte.

Jacob Becker.

5 Frankenftrage 5 Frankenftrage 5 Giegerei und mechanische Werkflätte mit Dampfbetrieb.

Vernickelungs-Austalt. Alle Fahrradtheile, jowie jede Reparatur werden meiner mit beften Dafchinen eingerichteten Bertfta fürzefter Beit und gu contanten Breifen angefert

Hene und gerrauchte

Mobel und Betten von 35 Mt. an, Bolfter-, Raften Rachenmobel, einzelne Betttheile, fowie gange burgerliche flattungen ju außerft billigen Breifen gu vertaufen. Capegierer- und Schreinerwertftatte.

Belenenftrage

#### la

per Flasche ohne Glas 30 Big., bei Dehrabn billiger, empfiehlt

Adolf Genter, vorm. Franz Blank briffhari Bahnhofftrage 12.

Wrodpreise.

36 Big. 38 Big. 41 Big. Beftfaftiges Müllerbrod Rornbrob Mittelforte Lebensmittel. u. 2Beinconfumgefchaft 6. 8. 29. Ed morgens:

Celephon 4144 Wirth Sawalbacherftr. 49.

Centner Wit. 2.55

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherftr. 49. - Telefe

(Betrocknete Frücht Stn. bar Amerit. Ringaviet, Apfelichniben.
Titt. Pflanmer, Apritofen 40—80 Bis mein: "3
J. Schaab, Grabenstrafte im bie 45-60 Big. Amerit. Ringabiel, Apfelicuinen.

40 Big. Garant, reinen Dimbeeriaft Bfb. 50 Big.

Rr. Die V

Son

Unterlaff einer Gel ben Fall nicht geh Berbflich Michterfil. menn nie Berfculb er bie 2 ober bag fei; bei ei bie Zuwi

Betveiß o

Die

Theil für nicht erfü entmeber leiftung o beriragen lann. 3 lice Bert Bertrag 1 ber Bliau ben Chat Shulbner Gläubiger er fann 3

ber Straf beren Mu Denn bie Gläubiger trag ber ibm gu be 312 0 befonbere, en einer Radbolur

bie Erfül

arung, b idung) Sinnen; i Det ter Befe

Bei 1

ionalftra

leine Epi nes Bater SELB tir nicht! ffenfcha! ichen Ba ber ben 30 inberaum

u erlang und Wief tichatter Rebengim

tit bem niform, Banb. 0 m ftritte mm bo mügen u